

Wegen Unruhen in China hat nun auch, nach einer Meldung des „Neueren Bureau“, Japan zwei Kreuzer in die chinesischen Gewässer zum Schutz seiner Staatsangehörigen entlaufen.

In der Chineenstadt in Hankau wütete am 1. d. Ms. eine verheerende Feuersbrunst. Es wurden etwa zehntausend Häuser zerstört; tausend Menschen sollen umgekommen sein. Die Zerstörung erstreckt sich auf eine Fläche von fast zwei englische Quadratmeilen.

Die Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts für 1897 stellen sich folgendermaßen: In den alfabetischen und Reihenlisten werden geführt 1624 385 Personen. Davon sind als unmittelbar in den Reihenlisten gesetzt 52948, ohne Entschuldigung ausgeblieben 105 903, anderwärts gestellungsplätiert geworden 407 203, zurückgestellt 591 550, ausgeschlossen 1210, ausgemustert 40 431, dem Landsturm ersten Aufgebots überwiesen 108 167, der Erstreserve überwiesen 83 534, der Marine-Erstreserve überwiesen 952. Ausgegeben sind 224 838, überzählig geblieben 5673, freiwillig eingetreten in das Heer 21 194, in die Marine 781. Es sind ferner vor Beginn des militärischen Alters eingetreten in das Heer 21 294, in die Marine 1028. Wegen unerlaubter Auswanderung sind verurteilt aus der Landbevölkerung 24 380, aus der seemannischen und halbseemannischen Bevölkerung 276; noch in Untersuchung sind aus der Landbevölkerung 14 639, aus der seemannischen und halbseemannischen Bevölkerung 225 Personen. Aus Vorliegenden ergiebt sich, daß in Heer und Marine 1897 aus Angehobenen und Freiwilligen 289 120 Heeresplätierte eingetreten sind gegen 266 625 im Vorjahr. Es sind also 245 Mann mehr eingestellt worden.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Oct. (W.-B.) Heute Morgen unternahmen der Kaiser und die Kaiserin einen gemeinsamen Spazierritt durch das Niedler Holz und Bornim. Später gewährte der Kaiser dem Maler Kossak eine Sitzung. — Der Kaiser hat sein Eintreffen zur Vereidigung der Marine-Rekruten in Kiel auch diesmal in Aussicht gestellt.

Der heute Vormittag 10 Uhr im Marmorspalais bei Potsdam abgehaltene Krönung beschäftigt sich, wie verlautet, damit, daß vor der Orientreise des Kaisers die gesamte politische Lage erörtert und der Termin der Reichstagseröffnung, die Grundzüge der Thronrede, sowie die Vorlagen für den Reichstag festgelegt werden. — Die gestern unter dem Vorzus des Fürsten Hohenlohe abgehaltene Sitzung des Staatsministeriums dauerte fast 5 Stunden, von 3 bis gegen 8 Uhr. An der Sitzung nahmen außer dem auf Dienstreisen befindlichen Freiherrn v. Hammerstein, sämtliche Minister Theil, ferner Graf Papowowsky, Herr v. Bülow, Admiral Tirpitz, sowie der Staatssekretär des Reichsjustizamts Nieberding.

— Die „National-Zeitung“ bezeichnet die Meldung als durchaus unbegründet, daß der Unterstaatssekretär Freiherr v. Richthofen infolge leidenden Zustandes genötigt sei, Nachurlaub zu erbitten.

Marine.

Laut telegraphischer Meldung an das Ober-Kommando der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am 6. Oktober in Antwerpen angekommen und will am 9. Oktober nach Southampton in See gehen.

Dem III. Seebataillon (Klaitschow) ist ein Fahne verliehen worden. Die feierliche Nagelung derselben findet in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin, der kaiserlichen Prinzen am 9. Vormittag 11 Uhr im Brunnensaal des Stadtschlösses zu Potsdam statt. Der Kaiser hat u. d. dem Großherzog von Baden ancheinend loslassen, daß dieser Kaisers zu erscheinen. Die Übergabe der Fahne an das 3. Bataillon hat in Tstant im Auftrage des Kaisers durch den Gouverneur in feierlicher Weise zu erfolgen.

Wilhelmshaven, 7. Oct. Der neue Panzer „Friedrich III.“ wurde heute in Dienst gestellt. Commandant ist Corvetten-Captain Amt.

Neues vom Tage.

Stöder und Stumm vor dem Reichsgericht. Köln, 7. Oct. In dem Bekleidungsworce des Ober-Kommandos der Marine ist S. M. C. „Wo 1/4“, Kommandant Korvetten-Kapitän Schröder (Johannes) am 6. Oktober in Kamerun angelkommen. Der Reichspostdirektor Bauer ist mit der Ablösung für die Schiffe des Kreuzergeschwaders, Transport über Kapitänen-Lieutenant v. Burski, ist am

Aus dem Gerichtsaal.

Schwurgerichtssitzung vom 8. October.
A die Anklagesache.

Unterschlagung und Urkundenfälschung im Amtsgericht.
 Die Verhandlung gegen den Amtsdienner Friedrich Stiemer aus Bögenberg wurde heute Vormittag wieder aufgenommen. Gerichtspräsident Läuer als Vertreter der Anklagebehörde: Einwandstreit, christliche Bevölkerung sind eine Grundlage, auf der die innere Ausgestaltung des preußischen Staates beruht. Der Angeklagte hat nicht als ein solcher Beamter gewirkt. Es unterliegt seinem Zweifel und ist wohl es gleich vorweg zu Gunsten des Angeklagten anzunehmen, daß sich seine Amtsgeschäfte mit der Zeit sehr umfangreich gestaltet haben. Er entwidigt sich nun mit dem Umfang seiner Geschäfte und sagt, er habe die zur Anklage stehenden Straftaten nur begangen, weil er nicht im Stande war, mit allen seinen Arbeiten fertig zu werden und weil er keine Vorgesetzten befriedigen wollte. Für sich habe er keine Gedanken verworfen. Die Vermutung spricht jedoch darin, daß das Geld unethisch ist. Den Beweis, daß das Geld effectiv in seine Tasche gelassen ist, kann ich Ihnen nicht vorlegen, aber man wird nicht schließen, wenn man sagt: „Das Geld fehlt, folglich hat er es für sich verwendet.“ Es liegt ja ein gewissen Heiz darin anzunehmen, daß seine Entwidigung richtig ist, über das möchte, so verständlich es auch nach dem Verlauf der Verhandlung sein mag, doch davor warnen! Redner betont jedoch jordan die einzelnen in Frage kommenden rechtlichen Gesichtspunkte und Verlusträume, ohne auf die einzelnen Fälle speziell einzugehen, und schließt mit der Bitte an die Geschworenen, eingedenkt zu sein des Wortes, bei Gelegenheit der Erweiterung des Reichsgerichts aus Altherkömmlichkeit Munde gellossen ist: Recht muß Recht bleiben!

Bertheiliger, Staatsanwalt Behrendt: Es sei geprägt, ungeheuerlich, daß am Ende des 19. Jahrhunderts die Verwaltungsbehörden von einem einzelnen Mann eine Arbeitsleistung verlangen, wie sie der Angeklagte geleistet habe. Nach Anfang des Redners mischten im Bezirk Bögenberg drei bis fünf Kräfte den Krefturkosten ausüben, denn abgesehen von der Größe des Bezirks gehören die Bewohner von Bögenberg zum grössten Theil bestimmt nicht den besten Gesellschaft an. Bertheiliger giebt zu, daß Stiemer in letzter Zeit sein Amt „löderig“ geführt habe, aber das Amt sei ihm einfach über den Kopf gewachsen. Zudem sei St. ein Mann, der den Amts garnicht gewachsen war, ein Mann, der kaum schreiben kann und der sich als Mittelpunkt einer jungen Töchterlein erkannt war, den Finger an den Mund und räunte dem Fragesteller ins Ohr: „Het Kindje sloop!“

Berühmte Bäuerin. Dass unsern berühmten Männern ihr künftiges Thun und ihr künftiger Ruhm nicht immer an der Wiege gesungen ist, zeigt wiederum eine Liste, die ein Pariser Blatt auffstellt und wo die Bäuerin einer großen Menge auf ihrem Beruf hin gerühmt werden. Danach hatten nur sehr wenige Gelegenheit, sich in ihrem Elternhaus, auf ihren zukünftigen Beruf vorzubereiten. War doch der Bauer des freien Berufs nichts als ein ländlicher Gutsbesitzer, während der des berühmten Schwadlers Paillier Schneiderschlächter war. Mutter stammt aus einer Bortierfamilie und Arlette Houssaye's Vater war Müller. M. Besson hatte im väterlichen Hause Gelegenheit, das Tapezierhandwerk zu erlernen. Des berühmten Schau-pielerin Conquelin Vater war Bäuerin. Schließlich war Sarcey's Vater Vorsteher einer Familienpension und der berühmte Bäuerin hatte einen Sohn zum Erzenger. Man sieht, es ist nicht stets das große Beispiel, dass Kindheit noch in seiner Kleidung das Angestellte nicht verhindern kann und nicht dagegen habe, wenn die Geschworenen ihm mildernde Umstände bewilligen, sowie das Gesetz selbst überhaupt duldet. In den Fällen des § 249 Str. G. B. steht das Gesetz allerdings keine mildernde Umstände. Die Strafe, die den Angeklagten trifft, werde dem Laien zwar zu hoch erscheinen, aber die Geschworenen sagen als Vertreter des Geisegesetzes und müssen zu richten, wie vorgeschrieben. (Bemerkte sei noch, daß Stiemer sich zur Zeit noch auf freiem Fuße befindet.) Berth. R. A. Behrendt machte dann darauf aufmerksam, daß im Ganzen nur 63 Mr. veruntreut seien sollen und daß dieselben zumeist gedeckt sind.

Sehr bemerkenswerth war die Rechtsbelehrung des Herrn Präsidenten. Derselbe betonte, daß die Geschworenen durch die Verhandlung ein Bild von einer Beurteilung erhalten haben werden, wie es nicht schön sei. Der Herr Amtsbeamter habe gestanden, er hätte andere Geschäfte und konnte sich um das Amt nicht viel kümmern, der Herr Amissecretär sagte, er sei nur einige Male in der Woche auf das Amt gekommen und der Amtsdienner schaute und wußte, wie er wollte. „Meine Herren, wenn Ihnen da auch die Beurteilung kommt, daß eigentlich noch andere für die Thaten des Angeklagten verantwortlich sind, so darf Sie das doch nicht abschaffen, die Schild des Angeklagten selbst gewissenhaft zu prüfen!“ Redner ging dann auf die rechtlichen Gesichtspunkte ein.

Redner ging den Vorstehenden auf die Beweisverhandlung ein, indem er bemerkte, daß die Benger, der Amtsdienster und sein Sekretär, zwar bezeugt hätten, sie haben bei Stiemer nie Unregelmäßigkeiten entdeckt; er Redner müsse daran auferfordern, dass die Herren, die den Angeklagten nicht kontrolliert haben, sonst hätten sie vielleicht schon eher etwas entdeckt. Die geschätzten Schulversammlungen etc. erklären Präsident im Gegenzug zum Bertheiliger für öffentliche Urkunden beginnen für Urkunden.

Die Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Locales.

* Der Zweigverein des Verbandes deutscher Militärväter und Kinderlied hielten gestern Abend seine Monatsversammlung ab. Der stellvertretende Vorsitzende Herr Eisenbahn-Sekretär Mengen brachte ein Hoch auf das Kaiserpaar aus. Nach der Verleierung des Protokolls der letzten Sitzung erfolgte die Aufnahme von 14 neuen Mitgliedern in den Verein. Zur Verleihung der in Folge Einführung des neuen Bürgerlichen Gesetzbuchs notwendig werdenden Aenderung der Verbandsstatuten wurde eine Commission von 7 Mitgliedern gewählt. Für das in Danzig zu errichtende Kriegerdenkmal werden 100 Mk. aus der Vereinskasse bewilligt. Nach der Wahl eines Vertrauensmannes für das hiesige Telegraphenamt wurde noch das Programm für die Monatsversammlungen im Winterhalbjahr festgestellt; dieselben sollen durch Abholung von Porträts beliebenden humoristischen oder militärischen Inhalts besonders anziehend gestaltet werden.

Provinz.

* Königsberg, 6. October. Wie Königsberger Bürger ihre Sicherheitsbeamten ehren, zeigte folgender Fall: Der auf eine 25jährige Dienstzeit zurückblickende Polizei-Commissarius Puttenthal schied zum 1. October d. J. aus dem Dienste. Eine grössere Anzahl Bürger seines Bezirks gaben ihm am Mittwoch im Hotel de la Prusse ein Festmahl und überreichten ihm dabei in einer grünen Mappe 1500 Mr. in Werteipäpern und außerdem zwei schön geschaffene Weingläser.

* Königsberg, 6. October. Zu der Liebestragödie, welche sich am Sonnabend Abend in Metzgetzen abgespielt hat, erfährt die „R. L. B.“, daß das erschossene Mädchen Antonie Radtke heißt.

Vermischtes.

Das Kaiserpaar wird, wie der „Conf.“ erzählt, bei der Ankunft in Palästina von deutschen Ehrenfrauen empfangen werden. Die Costüme, welche diese tragen werden, werden angenehmlich bei einer Firma in Magdeburg angefertigt. Sie werden in demselben einfachen Stil gehalten sein, wie die seiner Zeit zur Begruzung der Kaiserin ähnlich der Entzückungswürdigkeiten des Kaiser Wilhelm-Denkmal in Magdeburg angefertigte Costüme, nur daß dem Klima in Palästina Rechnung getragen wird, indem Seite ein seiner leichter Müll verwendet wird. Rock, Taille und Ärmel sind der Mode entsprechend weiter gewunden, ganz enge Ärmel, reich mit Spitzen, entzückend garnirt. Eine breite creme moiré Schärpe mit lang herabhängenden Enden schließt die Taille ab. Die ganze, ebenso einfache wie jugendliche Toilette wird durch eine Garnitur Marchallnielroten und Mai-blumen, den Sieboldblumen der Kaiserin, vortheilhaft vervollständigen. Weißes Handschuh und schwarze Lackschuhe sind elektrische Glühlampen fenergesährlich? Man nimmt allgemein an, daß die elektrischen Glühlampen, weil sie von der Luft durch die Glasscheiben vollständig abgeschlossen sind, ohne jede Gefahr überall verwendet werden können. Nach einem im „Lancer“ mitgetheilten Bericht ist aber die von den Glühlampen ausgestrahlte

Wärmemenge bedeutend grösser als man denkt, und sehr wohl ausreichend, um eine Entflammung hervorzurufen. Ein einfacher Versuch beweist die Richtigkeit dieser Behauptung. Legt man eine gewöhnliche Glühlampe in ein Gefäß, so wird man sie nicht einem halben Liter Wasser gefüllt ist, und setzt die Lampe dann in Betrieb, so wird das Wasser langsam erwärmt, und schon nach Verlauf einer Stunde siedet es. Aber auch eine direkte Zündung läßt sich durch eine Glühlampe leicht bewirken, indem man sie in einen Haufen geklammter Baumwolle legt. Schon nach ganz kurzer Zeit ist die Baumwolle verbrannt, und sehr bald tritt die Entflammung ein. Wer Celluloid mit einer brennenden Glühlampe in Verbindung gebracht, so entzündet es sich schon nach fünf Minuten. Durch diese Versuche ist der Beweis dafür erbracht, daß die Verwendung von Glühlampen, wenn sie mit leicht brennbaren Stoffen in Verührung kommen, nicht ganz ungefährlich ist.

„Het Kindje sloop!“ Zur Zeit, als noch auf sämtlichen Stationen des Reichslandes das mehrmals genannte Sämtliche Eisenbahngesetz geprägt wurde, gehörte, kam auf der Station Roermond in Holland gegen 10 Uhr Abends ein Zug aus der Richtung Bevelo-Maastricht an. Weder bei der Einfahrt in die Station, noch bei der Abfahrt des Zuges wurde das übliche Glockenzeichen gegeben. Alles blieb mühselik. Auf die Frage eines Passagiers nach dem Wieso und Warum legte der Stationsvorsteher, dessen junges Töchterlein erkannt war, den Finger an den Mund und räunte dem Fragesteller ins Ohr: „Het Kindje sloop!“

Berühmte Bäuerin. Dass unsern berühmten Männern ihr künftiges Thun und ihr künftiger Ruhm nicht immer an der Wiege gesungen ist, zeigt wiederum eine Liste, die ein Pariser Blatt auffstellt und wo die Bäuerin einer großen Menge auf ihrem Beruf hin gerühmt werden. Danach hatten nur sehr wenige Gelegenheit, sich in ihrem Elternhaus, auf ihren zukünftigen Beruf vorzubereiten. War doch der Bauer des freien Berufs nichts als ein ländlicher Gutsbesitzer, während der des berühmten Schwadlers Paillier Schneiderschlächter war. Mutter stammt aus einer Bortierfamilie und Arlette Houssaye's Vater war Müller. M. Besson hatte im väterlichen Hause Gelegenheit, das Tapezierhandwerk zu erlernen. Des berühmten Schau-pielerin Conquelin Vater war Bäuerin. Schließlich war Sarcey's Vater Vorsteher einer Familienpension und der berühmte Bäuerin hatte einen Sohn zum Erzenger. Man sieht, es ist nicht stets das große Beispiel, dass Kindheit noch in seiner Kleidung das Angestellte nicht verhindern kann und nicht dagegen habe, wenn die Geschworenen ihm mildernde Umstände bewilligen, sowie das Gesetz selbst überhaupt duldet. In den Fällen des § 249 Str. G. B. steht das Gesetz allerdings keine mildernde Umstände. Die Strafe, die den Angeklagten trifft, werde dem Laien zwar zu hoch erscheinen, aber die Geschworenen sagen als Vertreter des Geisegesetzes und müssen zu richten, wie vorgeschrieben. (Bemerkte sei noch, daß Stiemer sich zur Zeit noch auf freiem Fuße befindet.) Berth. R. A. Behrendt machte dann darauf aufmerksam, daß im Ganzen nur 63 Mr. veruntreut seien sollen und daß dieselben zumeist gedeckt sind.

Sehr bemerkenswerth war die Rechtsbelehrung des Herrn Präsidenten. Derselbe betonte, daß die Geschworenen durch die Verhandlung ein Bild von einer Beurteilung erhalten haben werden, wie es nicht schön sei. Der Herr Amtsbeamter habe gestanden, er hätte andere Geschäfte und konnte sich um das Amt nicht viel kümmern, der Herr Amissecretär sagte, er sei nur einige Male in der Woche auf das Amt gekommen und der Amtsdienner schaute und wußte, wie er wollte. „Meine Herren, wenn Ihnen da auch die Beurteilung kommt, daß eigentlich noch andere für die Thaten des Angeklagten verantwortlich sind, so darf Sie das doch nicht abschaffen, die Schild des Angeklagten selbst gewissenhaft zu prüfen!“ Redner ging dann auf die rechtlichen Gesichtspunkte ein.

Redner ging den Vorstehenden auf die Beweisverhandlung ein, indem er bemerkte, daß die Benger, der Amtsdienster und sein Sekretär, zwar bezeugt hätten, sie haben bei Stiemer nie Unregelmäßigkeiten entdeckt; er Redner müsse daran auferfordern, dass die Herren, die den Angeklagten nicht kontrolliert haben, sonst hätten sie vielleicht schon eher etwas entdeckt. Die geschätzten Schulversammlungen etc. erklären Präsident im Gegenzug zum Bertheiliger für öffentliche Urkunden beginnen für Urkunden.

Die Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine mildernde Umstände giebt, so wurde der Angeklagte zu einem Jahr und einem Monat Zuchthaus sowie 150 Mark Geldstrafe verurtheilt, auch sofort verhaftet. Der Staatsanwalt hatte das niedrigste Strafmaß beantragt.

Der Geschworenen zogen sich um 1 Uhr zur Verhandlung zurück und sprachen Stiemer in vollem Umfang nach den Anträgen des Staatsanwalts schuldig. Da es in einzelnen Fällen keine milder

Vergnügungs-Anzeiger

Theaterzettel siehe Seite 11.

Wilhelm-Theater.

Direktor und Besitzer: Hugo Meyer.

Sonntag, den 9. October 1898:

Grosse Nachmittags-Vorstellung.

Selbe Cassenpreise wie bekannt.

Jeder Erwachsene hat ein Kind frei!

Cassenöffnung 2½ Uhr. Anfang 4 Uhr.

Abends 7½ Uhr:

Gr. Gala-Vorstellung.

Les Colibris.

Neues Repertoire.

Riesen-Kinematograph.

Robert Willmers.

Sisters Brandon.

Ch. Ronny.

Ballet-Gesamtle.

Grosse Ballett-
König für
eine Nacht.neue Ausstattung
Rene Bilder-Serie.
Bros. Wells
Gertrud Thorne.
Les 3 Jarrys.

Brothers Picardy.

Cassenöffnung 6½ Uhr.
Anfang des Concerts 7 Uhr.
Anfang der Vorstellung 7½ Uhr.

Montag:

Gr. Extra-Vorstellung.**Friedrich Wilhelm-Schützenhaus.**

Sonntag, den 9. October:

Grosses Concert.

Direction: Herr C. Thell, königl. Musikdirigent.

Entree 20 ₔ, Logen 50 ₔ

Anfang 6 Uhr.

Carl Bodenburg,

sgl. Hof.

3864)

Donnerstag, den 13. October:

I. populäres Simphonie-Concert.

(U. a.: Overture z. Op. die Hugenotten, Variationen aus dem A-dur Quartett von Beethoven, Ballettmusik aus Tannos von Rubinstein, Es-dur Symphonie von Haydn etc.)

Anfang 7½ Uhr. Entree 40 ₔ, Logen 60 ₔ

Billets im Vorverkauf a 30 ₔ bei Herrn W. Otto, Matzkausche Gasse, G. Richter, Hundegasse 36 und Danziger Hof.

Freitag, den 14. October,

Abends 7½ Uhr,

im Saale des Schützenhauses: **Concert**

von Ludwig Heidingsfeld, unter gütiger Mitwirkung von Mitgliedern des Danziger Gesang-Vereins.

Soloist: Herr Anton van Rooy aus Rotterdam.

1. Zwei Chorlieder a capella.

a Heidingsfeld, Mädchentried; b Ross, Neujahrslied.

2. Drei Sololieder von Franz Schubert.

Du bist die Mu. Greisengesang. Doppelpänger.

3. Zwei Chorlieder a capella von Robert Franz.

Die beste Zeit. Frühlingsglücke.

4. Zwei Sololieder von Robert Schumann.

Sonntags am Rhein. Löwenbrau.

5. Chorlieder v. R. Franz. Morgenwanderung. Maihied.

6. Botan's Abschied für Bariton von Richard Wagner.

7. Chorlied von Rubinstein. Die Heinzmännchen.

Flügel: Rud. Bach Sohn in Barmen aus Ziemssen's Pianoforte-Magazin (G. Richter), Danzig, Hundegasse 36.

Numerierte Karten a 4, 3, 2, 1½ Mark in der Weber-Romann'schen Buchhandlung, Langenmarkt. (3875)

Restaurant Artushof

Langfuhr, Hauptstraße 37,

Inhaber E. Busse,

Endstation der Elektrischen Eisenbahn, empfiehlt seine neu renovirten Gesellschaftsräume, Muffizimmer, französisches Billard.

Vorzüglicher Frühstücks-, Mittags- und Abendstisch.

Nur beste Biere, Weine und Liqueure pp.

Radfahrer-Station.

Moldenhauer's Etablissement.

Sonntag, den 9. October:

Grosses Concert.

Anfang 4½ Uhr.

Entree 15 ₔ.

A. Kirschnick.

Freundschaftlich-Garten.

Direction: Fritz Hillmann.

Täglich: (1780)

Gr. Specialitäten-Vorstellung.

Anf. 7½ Uhr. Sonntag 4½ Uhr.

Zum angenehmen Aufenthalt in meinem Restaurant

Zur goldenen Traube

Unterm Lazareth 18 d

Silberpappel-Hain

Iude ergebenst Freunde u. Bekannte ein.

Albert Hintz.

Mitgebrachter Kaffee wird

zubereitet. Glas Bier 10 ₔ.

**Westpr. Reiter-Verein Rennen bei Danzig-Zoppot.**

Sonntag, den 9. October 1898, Nachmittags 1 Uhr.

1. Westpreussisches Stutbuch-Rennen. Preis 400 ₔ. Flachrennen. Für in das Westpreußische Stutbuch eingetragene Hengste und Stuten. Distanz ca. 1500 Meter. Nachnamen mit dreifachem Keugeld sind bis zum Tage vor diesem Rennen bis 12 Uhr Mittags gestattet. (6 Unterschriften.)

2. Weichselpreis. Jagdrennen um den vom preußischen Regatta-Verband gesetzten Ehrenpreis. Ehrenpreis vom Verein dem Zweiten und Dritten. Für Pferde, die noch Maiden in Hoch- und Hindernis-Rennen und im Besitz von Mitgliedern des Westpreußischen Reiter-Vereins sind, die ihren Wohnsitz in Westpreußen haben und von solchen zu reiten. Distanz ca. 2500 Meter. (11 Unterschriften.)

3. Erstes Hengst-Prüfungs-Rennen. Ehrenpreis. Für 4 jährige, in einem Königlichen Gestüt gezogene, den Westpreußischen Landgestüten angehörige Hengste. Distanz ca. 1500 Meter. (4 Unterschriften.)

4. Prinz Friedrich Leopold-Jagd-Rennen. Ehrenpreis Sr. Königlichen Hohen des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, Protector des Vereins. Außerdem 500 ₔ für inländische Pferde, welche seit dem 1. Juni 1898 im Besitz westpreußischer Bürger oder von Offizieren der Garnisonen des westpreußischen Arme-Corps sich befinden und von solchen zu reiten. Distanz ca. 4000 Meter. (5 Unterschriften.)

5. Zweites Hengst-Prüfungs-Rennen. Ehrenpreis. Für 4 jährige, in einem Privatgestüt gezogene, den westpreußischen Landgestüten angehörige Hengste. Distanz ca. 1500 Meter. (11 Unterschriften.)

6. Westpreussisches Stutzen-Prüfungs-Rennen. Preis 600 ₔ. Einzelrennen nach dem Bücker der Siegerin. Für in Westpreußen geb. Halbbblutstuten. Distanz ca. 1200 Meter. Rennungsschluß am 3. October, 6 Uhr Abends.

7. Danziger Armee-Jagd-Rennen. Ehrenpreis der Stadt Danzig und 1000 ₔ vom Verein. Für Pferde aller Länder im Besitz von Offizieren der deutschen Armee und von solchen in Uniform zu reiten. Distanz ca. 4000 Meter. (8 Unterschriften.)

8. Danziger Hürden-Rennen. Preis 500 ₔ für Pferde aller Länder. Distanz ca. 2500 Meter. (12 Unterschriften.)

Montag, den 10. October 1898, Nachmittags 1 Uhr.

1. Preis von Marienburg. Preis 750 ₔ vom Marienburger Luxus-Pferde-Markt-Comité. Flachrennen. Für in das Ost- oder Westpreußische Stutbuch eingetragene Halbbblutstiere und deren Nachzucht. Distanz ca. 1800 Meter. Nachnamen mit dreifachem Keugeld sind bis zum Tage vor diesem Rennen 12 Uhr Mittags gestattet. (14 Unterschriften.)

2. Westpreussische Halbblut-Steeple-Chase. Landwirtschaftlicher Preis 1500 ₔ für in Westpreußen geb. Halbbblut-Pferde. Distanz ca. 3000 Meter. (3 Unterschriften.)

3. Waldhof-Flach-Rennen. Union-Club-Preis 500 ₔ für 3 jährige und ältere inländische Hengste und Stuten. Distanz ca. 1200 Meter (9 Unterschriften).

4. Kaiserpreis-Jagd-Rennen. Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers und des Siegers. Ehrenpreise vom Verein dem Zweiten und Dritten. Für Pferde aller Länder, die seit dem 1. Juni 1898 im Besitz von aktiven, zum 17. Arme-Corps gehörigen Offizieren sich befinden und von ihren Besitzern zu reiten. Distanz ca. 4000 Meter. (4 Unterschriften.)

5. Drittes Hengst-Prüfungs-Rennen. Ehrenpreis. Für 4 jährige, den westpreußischen Landgestüten angehörige Hengste. Distanz ca. 1500 Meter. (15 Unterschriften.)

6. Grosser Preis von Westpreussen. Ehrenpreis und 2000 ₔ Jagdrennen für Pferde aller Länder. Distanz ca. 4500 Meter. (8 Unterschriften.)

7. Hengst-Trab-Fahren. Preis 90 ₔ für 4 jährige Hengste der westpreußischen Landgestüte. Distanz ca. 3000 Meter. (6 Unterschriften.)

8. Lebewohl-Hürden-Rennen. Preis 300 ₔ für Pferde, die im Jahre 1898 auf der Danziger Bahn gestartet sind, aber nicht gesiegt haben. Distanz ca. 2500 Meter. (13 Unterschriften.)

Billets im Vorverkauf in der Conditorei von Herrn Grenzenberg, in der Weinhandlung Danzer, im Rathskeller, bei Herrn Konditor Schubert und Judée, bei Herrn Juwelier Danziger-Langgasse, im Hotel Tito-Langfuhr und im Bureau der Bade-Direction Zoppot.

Preise der Plätze: Logenplatz 4 ₔ, im Vorverkauf 350 ₔ. Nummervierte Tribünenplätze 4 ₔ, im Vorverkauf 350 ₔ. Sattelplatz 350 ₔ, Vorverkauf 3 ₔ. Zweiter Platz 150 ₔ, Vorverkauf 1 ₔ. Dritter Platz 50 ₔ. Wagenkarten 1 ₔ. Die Infassungen müssen mindestens ein Billet zum 3. Platz haben. Kennplatz 20 ₔ. Schulpflichtige Kinder wirklicher Mitglieder und Militär-Personen zahlen auf allen Plätzen den halben Preis.

Zur Erhebung gelangt in Danzig und Langfuhr der einfache Personenzug-Fahrpreis für eine Rückfahrt nach Zoppot. Zur Weiterförderung nach Zoppot werden nach Vereinigung des Rennens am Kennplatz Sonderzüge zur Verfügung stehen. (3874)

Restauration am Blaße.

Herren-Diner am Sonntag, den 9. October um 5:30 Abends im Kurhause Zoppot.

Sängerbund.**Sängerheim.**

Heute die alljährliche, beliebte

erste grosse Gänse-Verwürfeling.

Es wünschen 30 fernseitige

pommersche Maggäste den Gewinnern.

Hierzu schließend:

Familienball

bei grosser Orchestermusik.

Ende gegen Morgen.

Besondere Speisenkarte:

Gänsebraten, Gänseleber, Gänselfleisch, Gänse-

schwarsauer, Gänseweissauer, Gänsekeule in Aspik,

gefüllter Gänsehals.

sonntag:

Großes Extra-Concert

der Handcapelle. Direction Concertmeister Herrmann.

Neu! Onkel Albert. Neu!

Grosse Präsent-Vertheilung

für Jung und Alt. Ein jeder erhält ein wertvolles

Ludenken.

Anfang 4 Uhr.

Entree 20 ₔ.

Direct nach Hela

fährt bis auf Weiteres

jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag

ein Extra-Dampfer.

Abfahrt Danzig Johannisbor: 1 Uhr, Hela: 5 Uhr

(3911)

Nachmittags

Fahrtzeit: Retourbillett M. 1,50.

Restaurierung an Bord.

„Weichsel“ Danziger Dampfschiffahrt

und Seebad-Aktion-Gesellschaft.

Hotel de Stolp,

direct an der Markthalle, Dominikanerplatz.

Heute Sonnabend, den 9. October cr.

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Cavallerie des Fußartillerie-

Regiments von Hinderlin Nr. 2.

Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

Morgen Sonntag, den 9. October cr.

Grosses Concert.

Anfang 4 Uhr. Entrée frei. H. Met

Auction mit Wein u. Rum

Töpfergasse Nr. 16.

Dienstag, 11. October, von 10 Uhr ab,
werde ich die durch den Spediteur der Königlichen Staatsbahn,
Herrn Hilszen, mich zugevollten Weine für Rechnung und Gefahr
des Empfängers, welcher unbilliger Weise die Annahme ver-
weigert, und zwar:

Eine Flasche, 136 Liter, Ungarwein, herb,
Ein Fach, 56 Liter, Rheinwein,
Ein " 65 " Rum la.
Ein " 53 " süßen Ungarwein

sowie in einem anderen Auftrage

15 Mille Cigarren

an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigern

(Proben werden verabschiedet), wozu einlade

A. Collet,

Auctionator und gerichtlich vereidigter Taxator.

Auction in Schellingsfelde, Oberstraße 31.

Montag, den 10. October er,
Vormittags 11 Uhr, werde ich
am angegebenen Orte aus einer
Streittheit
ca. 25 000 Mauersteine
(ganze, wie zerbrochene)
an den Meistbietenden gegen
Baarzähnung versteigern. (3916)

Steigemann,
Gerichtsvollzieher, Danzig.
4. Damm 11, 1 Tr.

Öffentliche Versteigerung.

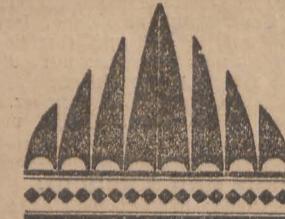
Montag, den 10. October er,
Vormittags 11 Uhr, werde ich
hier selbst im Hotel zum Stern,
Hennmark (Auctionslokal), im
Wege der Zwangsvollstreckung
323 Gläsern Rothwein
ferner im Auftrage 5 Mille
Cigarren gegen gleich meistbietend
gegen gleich baare Bezahlung
versteigern. (3867)

Danzig, 7. October 1898.
Nürnberg, Gerichtsvollzieher,
Kettwachergasse 16.

Einen ließ. Blick
in die Sach, der allgem.
Entfernung vermittelt d. vor-
zügl. Werk von Dr. Wehlen:

Der Rettungs-Anker.
Mit path.-anat. Abbild. Preis
3 Mk. Allen denen, w. infolge
heimlich. Jugend sind, u. Aus-
schweifung an Schwäche zu ständ.
leiden, zeigt dieses Werk den
sicherst. Weg z. Wiedererlang.
d. Gesundheit u. Manneskraft.
zu bezieh. durch das Literatur-
Bureau in Leipzig. - E.,
Offiz. I, sowie durch jed.
Buchdr. i. (2844)

Monogramme
in Gold u. Seide werden billig
gefertigt Fraueng. 52, 1 Tr. (5889)



Soeben erschien im Ver-
lage der "Danziger Neueste
Nachrichten"

Danziger Winter-Fahrplan 1898/99.
Preis 10 Pfennig.
Verlag der Danziger Neueste Nachrichten.

Enthält sämtliche Eisen-
bahngleise von und nach
Danzig, Fahrpläne der
elektrischen Straßenbahnen
und der Dampferlinien,
Droschkenfahrts, Eisenbahn-
fahrtzeiten, Kalenderium usw.

Preis 10 Pfennig.

kleinstes Taschen-
format, bequem im Portemonee
unterzubringen.



Kaufgesuche

Suche als Selbstläufer modernes
größeres Haus mit herv. Mittelwohnungen in
Danzig (Niederdorf ausgeschl.)

Offerien mit Angaben des Preises,
der Mietens, Wohnungszahl und Hypotheken vom Eigentüm.
selbst u. E 329 an die Exped. (5126)

Ein Käufer das ganze Jahr
zu den höchsten Tagespreisen
für: Rindhäute, Rindhäute,
Kalbsfelle, Ziegenfelle, Häser-
felle, Schafe etc., sowie für
schmutzige und reine Wolle,
Pferdehaar, Werg usw. Bitte
neben dem Preisangebot, die
Meistbietenden gegen gleich
baare Bezahlung versteigern.

Danzig, 7. October 1898.

Nürnberg, Gerichtsvollzieher,
Kettwachergasse 16.

Ein noch gut erhaltenes
Centralfeuer - Gewehr
sucht zu kaufen Dauft, Hoch-
kelvin, bei Danzig. (5296)

Möbel. Bett, Kleider, Wäsche
werden gekauft. Offerien unter S. an die Exped. (5278)

1 Zimmer-Closet zu kaufen gesucht

Kaffeebüsche Markt 14, 3. (5310)

Ein Kinderbettgestell ist zu
verkauft. Johannigasse 46, 1 Tr., l.

Möbel z. v. Gr. Hosennäherg. 1 pt.

Verteilt. zu v. Fraueng. 11, Hpt.

1 Glasspind, a. zu jed. Geschäft
pass., b. v. v. Langgärt. 104, Th. 5.

Pfeilerriegel, gestr. Kleiderchr.,
2 Wanduhr. zu verkauft. Pfarrhof 1.

Firmaschild neu, 270x72,

billig zu verkaufen. Hoffengasse 100, par.

Ein Kurf. zerleg. Kleiderchr. u.

Verteilt. zu v. Fraueng. 11, Hpt.

1 neuer Filzhut f. jg. Mdch. v. 17 J.

ist Frauengasse 40, billig zu verkauft.

Ein dunkel. Herbst-Ueberzieher
neu, für große stark Figur ist
gerhalten billig zu verkaufen. Langen Markt 20, 4 Treppen.

1 neuer Filzhut f. jg. Mdch. v. 17 J.

ist Frauengasse 40, billig zu verkauft.

Ein dunkel. Herbst-Ueberzieher
neu, 270x72,

billig zu verkaufen. Hoffengasse 100, par.

Ein sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Eine sehr gut erhaltenes
Blüsch-Schlafsofa wird für
alt zu kaufen gesucht. Offerien unter E 812 an die Exped. d. Bl.

Tüchtige Schneidergesellen können sofort in Arbeit treten
1. Damm 4, 3 Treppen.

Zwei tüchtige Schneidergesellen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Vorstd. Graben 6, pt.

Ein Schneidergeselle auf Lagerarbeit melde sich Johannisg. 631.

Wer baldigst Stell. wünscht, sende Bem. n. Rückporto an **H. Müller**, Berlin, Rosenthalerstrasse 44.

Ein Tischlergeselle findet Beschäftigung Dagnergasse 13, 2.

Tüchtiger Schneidergeselle kann sich melden Hundegasse 30, 1. L.

Malergehilfen für dauernde Beschäftigung findet ein **Carl Preuss**, Poggensp. Nr. 4.

Ein guter Radarbeiter kann sich melden Goldschmiedegasse 9, 2.

Ein Barbiergehilfe findet sofort dauernde Stellung. J. Skotzki, Dirichau.

S. Firma, w. Drog. u. Colonial-Geschäfte tgl. befindt sich in Waren abliefer. z. Allemeier m. Consumentik. H. Verl. Off. u. O. F. 845 an Haasenstein & Vogler-A. G. Hamb.

(3905)

Ein Schlosser zur Ausbildung bei **Schultz**, Paradiesgasse 14.

Sucht per 15. October resp.

1. November cr. **1 tüchtigen jüngeren Verkäufer**,

der perfect polnisch spricht und das Schauenseidecorate versteht, zu engagiren. Außerdem können (3894)

2 Lehrlinge, Söhne anständiger Eltern, eintreten **Moritz Neumann**, Culmfe., Manufactur- und Herren-Garderobengeschäft.

Ein guter Rokarbeiter, aber nur solcher, sind dauernde Besetzung. Altes Hof 4, 1. W. Ziebm.

Ein Kürschnergeselle findet bei hoh. Lohn dauernde Beschäftigung. F. Vihofer, Kürtzen. Dirichau. (3902)

1 Arbeiter melden. Langgasse 11.

Suche Einwohner, künftiger und Pierbediensteter. C. Bornowski, Heilige Geistgasse 37.

Tüchtige Klempner finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Verheirathete werden Umzugskosten vergütet. H. Kelch Erb., Dirichau.

Metallwaren-Gefäß. (3903)

Gute Rokschneider t. sich E. Fürst, Schleifermarkt 30.

Leistungsfähige Margarinefabrik sucht für Westpreussen tüchtigen (3893)

General-Vertreter. Offert. unter 03893 an die Exp.

Ein junger milcherner Mann wird zur Bedienung der Gäste für Sonnabend und Sonntag sofort gesucht Strandgasse Nr. 1.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, wird für eine Militär-Cantine von sofort gesucht. Offerten mit Bezeugnisschriften unter E 3848 an die Expedition dieses Blatt.

Kräftige Arbeiter für dauernde Arbeit werden eingestellt Johannisgasse 29/30.

Schuhmachergeselle bei höchsten Lohn stellt in und außer dem Hause ein Ateljé. Graben 100.

2-3 junge Stellmacher oder (53876)

Holzarbeiter zur Bedienung der Holzabarbeitungsmaschine stellt sofort ein **Joh. Schulz**, Praust Wpr.

Ein solider junger Mann mit guter Schulbildung, guter Handschrift

wird für eine Buchhandlung gesucht. Offerten unter E 872 an die Expedition dies. Blattes.

Echt. Tapziergehilfen stellt ein B. Trautmann, Thorn.

Barbiergesellen stellt ein Kastensk. Sandgrube 28.

Ein ordtl. ehr. Laufbursche, nicht unt. 15 J., mit guten Schulkenntn., wird für ein neu zu eröffnen Geschäft von sofort gesucht. Wels. zwisch. 5 u. 6 Uhr Nachm. Gangenmarkt Nr. 22, portere.

Cacao - Geschäft Elsabergwall 4, 15-17-jähriger

Laufbursche gesucht. Vorläue und Dreirad geliefert. Meldungen 8-10 Uhr Vormittags.

Ein ordtl. Arbeitsbursche kann sich melden Abends 6 Uhr Schüffeldam 45, Cigarrengl.

Schuhmacher auf Nagel- u. Randarbeit l. i. m. Burggrafenstr. 18, 3. Gute Schneider stellt ein E. Schultz, Breitgasse 62. (53906)

Laufburschen sucht von sofort L. Szubert, Hundegasse Nr. 100. (53846)

Ein ordentlicher Laufbursche, nicht über 17 J., kann sich sofort melden in der Cigarettenfabrik Rum. (53909)

Anständiger Laufbursche melde sich Drehergasse 2, port. Eine Laufbursche wird gesucht 1. Damm Nr. 14.

2 Arbeitsburschen beim Töpfer f. sich melden Große Gasse Nr. 7.

Ein Laufbursche beim Maler kann sich melden Gr. Hammabau 29 bei H. Lemke.

Ein guter Radarbeiter kann sich melden Goldschmiedegasse 9, 2.

Ein Barbiergehilfe findet sofort dauernde Stellung. J. Skotzki, Dirichau.

S. Firma, w. Drog. u. Colonial-Geschäfte tgl. befindet sich in Waren abliefer. z. Allemeier m. Consumentik. H. Verl. Off. u. O. F. 845 an Haasenstein & Vogler-A. G. Hamb.

(3905)

Ein Schlosser zur Ausbildung bei **Schultz**, Paradiesgasse 14.

Sucht per 15. October resp.

1. November cr. **1 tüchtigen jüngeren Verkäufer**,

der perfect polnisch spricht und das Schauenseidecorate versteht, zu engagiren. Außerdem können (3894)

2 Lehrlinge, Söhne anständiger Eltern, eintreten **Moritz Neumann**, Culmfe., Manufactur- und Herren-Garderobengeschäft.

Ein guter Rokarbeiter, aber nur solcher, sind dauernde Besetzung. Altes Hof 4, 1. W. Ziebm.

Ein Kürschnergeselle findet bei hoh. Lohn dauernde Beschäftigung. F. Vihofer, Kürtzen. Dirichau. (3902)

1 Arbeiter melden. Langgasse 11.

Suche Einwohner, künftiger und Pierbediensteter. C. Bornowski,

Heilige Geistgasse 37.

Tüchtige Klempner finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Verheirathete werden Umzugskosten vergütet. H. Kelch Erb., Dirichau.

Metallwaren-Gefäß. (3903)

Gute Rokschneider t. sich E. Fürst, Schleifermarkt 30.

Leistungsfähige Margarinefabrik sucht für Westpreussen tüchtigen (3893)

General-Vertreter. Offert. unter 03893 an die Exp.

Ein junger milcherner Mann wird zur Bedienung der Gäste für Sonnabend und Sonntag sofort gesucht Strandgasse Nr. 1.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, wird für eine Militär-Cantine von sofort gesucht. Offerten mit Bezeugnisschriften unter E 3848 an die Expedition dieses Blatt.

Kräftige Arbeiter für dauernde Arbeit werden eingestellt Johannisgasse 29/30.

Schuhmachergeselle bei höchsten Lohn stellt in und außer dem Hause ein Ateljé. Graben 100.

2-3 junge Stellmacher oder (53876)

Holzarbeiter zur Bedienung der Holzabarbeitungsmaschine stellt sofort ein **Joh. Schulz**, Praust Wpr.

Ein solider junger Mann mit guter Schulbildung, guter Handschrift

wird für eine Buchhandlung gesucht. Offerten unter E 872 an die Expedition dies. Blattes.

Echt. Tapziergehilfen stellt ein B. Trautmann, Thorn.

Barbiergesellen stellt ein Kastensk. Sandgrube 28.

Ein ordtl. ehr. Laufbursche, nicht unt. 15 J., mit guten Schulkenntn., wird für ein neu zu eröffnen Geschäft von sofort gesucht. Wels. zwisch. 5 u. 6 Uhr Nachm. Gangenmarkt Nr. 22, portere.

Cacao - Geschäft Elsabergwall 4, 15-17-jähriger

Laufbursche gesucht. Vorläue und Dreirad geliefert. Meldungen 8-10 Uhr Vormittags.

Ein ordtl. Arbeitsbursche kann sich melden Abends 6 Uhr Schüffeldam 45, Cigarrengl.

Ein Mädchen zum Auf-
arbeit l. i. m. Burggrafenstr. 18, 3. Gute Schneider stellt ein E. Schultz, Breitgasse 62. (53906)

Laufburschen sucht von sofort L. Szubert, Hundegasse Nr. 100. (53846)

Ein ordentlicher Laufbursche, nicht über 17 J., kann sich sofort melden in der Cigarettenfabrik Rum. (53909)

Anständiger Laufbursche melde sich Drehergasse 2, port. Eine Laufbursche wird gesucht 1. Damm Nr. 14.

2 Arbeitsburschen beim Töpfer f. sich melden Große Gasse Nr. 7.

Ein Laufbursche beim Maler kann sich melden Gr. Hammabau 29 bei H. Lemke.

Ein guter Radarbeiter kann sich melden Goldschmiedegasse 9, 2.

Ein Barbiergehilfe findet sofort dauernde Stellung. J. Skotzki, Dirichau.

S. Firma, w. Drog. u. Colonial-Geschäfte tgl. befindet sich in Waren abliefer. z. Allemeier m. Consumentik. H. Verl. Off. u. O. F. 845 an Haasenstein & Vogler-A. G. Hamb.

(3905)

Ein Schlosser zur Ausbildung bei **Schultz**, Paradiesgasse 14.

Sucht per 15. October resp.

1. November cr. **1 tüchtigen jüngeren Verkäufer**,

der perfect polnisch spricht und das Schauenseidecorate versteht, zu engagiren. Außerdem können (3894)

2 Lehrlinge, Söhne anständiger Eltern, eintreten **Moritz Neumann**, Culmfe., Manufactur- und Herren-Garderobengeschäft.

Ein guter Rokarbeiter, aber nur solcher, sind dauernde Besetzung. Altes Hof 4, 1. W. Ziebm.

Ein Kürschnergeselle findet bei hoh. Lohn dauernde Beschäftigung. F. Vihofer, Kürtzen. Dirichau. (3902)

1 Arbeiter melden. Langgasse 11.

Suche Einwohner, künftiger und Pierbediensteter. C. Bornowski,

Heilige Geistgasse 37.

Tüchtige Klempner finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Verheirathete werden Umzugskosten vergütet. H. Kelch Erb., Dirichau.

Metallwaren-Gefäß. (3903)

Gute Rokschneider t. sich E. Fürst, Schleifermarkt 30.

Leistungsfähige Margarinefabrik sucht für Westpreussen tüchtigen (3893)

General-Vertreter. Offert. unter 03893 an die Exp.

Ein junger milcherner Mann wird zur Bedienung der Gäste für Sonnabend und Sonntag sofort gesucht Strandgasse Nr. 1.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, wird für eine Militär-Cantine von sofort gesucht. Offerten mit Bezeugnisschriften unter E 3848 an die Expedition dieses Blatt.

Kräftige Arbeiter für dauernde Arbeit werden eingestellt Johannisgasse 29/30.

Schuhmachergeselle bei höchsten Lohn stellt in und außer dem Hause ein Ateljé. Graben 100.

2-3 junge Stellmacher oder (53876)

Holzarbeiter zur Bedienung der Holzabarbeitungsmaschine stellt sofort ein **Joh. Schulz**, Praust Wpr.

Ein solider junger Mann mit guter Schulbildung, guter Handschrift

wird für eine Buchhandlung gesucht. Offerten unter E 872 an die Expedition dies. Blattes.

Echt. Tapziergehilfen stellt ein B. Trautmann, Thorn.

Barbiergesellen stellt ein Kastensk. Sandgrube 28.

Ein ordtl. ehr. Laufbursche, nicht unt. 15 J., mit guten Schulkenntn., wird für ein neu zu eröffnen Geschäft von sofort gesucht. Wels. zwisch. 5 u. 6 Uhr Nachm. Gangenmarkt Nr. 22, portere.

Cacao - Geschäft Elsabergwall 4, 15-17-jähriger

Laufbursche gesucht. Vorläue und Dreirad geliefert. Meldungen 8-10 Uhr Vormittags.

Ein ordtl. Arbeitsbursche kann sich melden Abends 6 Uhr Schüffeldam 45, Cigarrengl.

Berlin W.,
Werder'scher Markt 5/6.

Herrmann Gerson

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Berlin W.,
Werder'scher Markt 5/6.

(3901)

Mein Herbst-Catalog

Proben von Kleiderstoffen gratis.

Telegramm-Adresse: Mode-Gerson.

ist erschienen und wird der-
selbe auf Wunsch zugesandt.

Franco-Versand aller Aufträge.

Gründlichen Clavierunterricht
ertheilt

Louise Focking, Breitgasse 25, 1.

Musik-Unterricht

Theorie, Clavier, Violine
A. Weyher,
Sopengasse 26, 3 Treppen.

An meinem
Zeichnen- u. Mal-Zirkel

können noch einige Damen teilnehmen. **M. Zeterling,**
53796 Vorst. Graben 62, 2 Tr.

Langfuhr, Bahnhofstr. 11, pt. 2,
wird Unterricht in allen Handarbeiten (auch im Blumenmachern) ertheilt. Preis mit. 1 M. (3915)

Capitalien.

Capitalien 

f. städt. Grundst. v. 3½% j. Z. an,
f. ländl. - 3½% -

Ostd. Hypoth.-Credit-Instit.
zu Bromberg, Bahnhofstr. 94.

Anfr. 20 d. Rückporto beif. (3736)

Permitzung von Bank-

Capital, u. Privatgeldern
zur ersten und zweiten Stelle,

Bangeldern, An- u. Verkauf
von Grundstücken, sowie alter

Ver sicherungs geschäfte. (3730)

Robert Philipp,
Danzig, Breitgasse Nr. 46, 2.

2000 Mark

zum 1. December zur Gedrung
einer sich. Hypothek gefügt. (3422)

Off. unter 03422 an die Exp. erb.

Eine sichere Hypothek, 4500 und
2000 M. 3½% cedit. Offerten unter
E 683 an die Exp. (52946)

Ein Geschäftsmann sucht geg.
Wechsel und gute Sicherheit
250 Mark sofort oder 15. Oct.

Off. unt. E 752 an die Exp. d. Bl.

(53236)

Suche 8-10 000 M. hinter
erstellige 37 000 M. Mündel-
gelder auf meine beiden neu-
erbauten Wohnhäuser in Neu-
fahr wasser. Offerten unter
E 709 an die Exp. d. Bl. (53276)

Accept-Credit

für kurze Zeit sucht größere
Firma. Offerten sub 03843 an die
Expedition d. Blatt. (3843)

14 000 M. gesucht zur 1. Stelle
auf ein Grundstück im Werthe v.
30 000 M. Um mündliche Rückspr.
bei Restaurator Hrn. F. Petke,
Breitgasse 22, in der Zeit von

11-1 Uhr Vormittags wird so-
bald wie möglich gebeten. (53226)

10000 M. a. geth. v. Selbst. d. 1. St.

zu ug. Off. E 807 an die Exp. (53896)

8 bis 12000 Mf.

zu 4½ Procent zur 1. Stelle zu
vergeben. 3. Damm 13, 3 Tr.

300 M. auf ½ Jahr geg. Sicherh.

Off. d. Bl. E 813 an die Exp. d. Bl.

(53236)

Gute Capitals-

Anlage.

Stiller Theilnehmer

mit nur 5000 M. und 10 %
Zeilengewinn, vorläufig auf 2

Jahre ohne jeglichen Verlust

und vielseitige Sicherheit der

Einslage zu einem bereits gut

gehenden Geschäft (zur Ver-
größerung). (53766)

sogleich gesucht.

Offerten unter E 270 an die

Expedition dieses Blattes erb.

36 000 Mf. zur 1. Stelle zu

4½ Procent sofort od. spät. gesucht

auf ein neues Geschäftshaus. Zu

erwerb. Langgarten 112. (53856)

15000 Mark

zur 2. Stelle für ein größeres

Geschäftshaus gesucht. Offerten

unter E 864 an die Exp. (53766)

Mit 3-4000 M. An. ist e. Haus m.

Mittel- u. f. Wohn. zu vrt. Miethe

9% Janningsgasse 38, 12 Trapp.

Verloren u. Gefunden

Ein weißbunter Hund hat sich

eingefunden, wird selbiger innerhalb

8 Tagen nicht abgeholz, be-
trachte ihn als Eigentum Faul-

graben No. 18.

Ein Portemonnaie mit ca. 4 M.

Inhalt von einem armen Dienst-
mädchen verloren. Rückgabe

erbet. Schmiedegasse 7, Hof, 2 Tr.

Am 25. Sept. ist ein Bettvorleger
v. Langgarten, bis Grüne Thor verl.
Geg. Belohn. abzug. Bergstr. 18.

Ein Pfandschein ist gefunden.

Abuholen 1. Priesterstrasse 6, 1.

Foxterrier

verloren. Gegen Belohnung

abzugeben Haupfeuerwache.

Nickelhundehalsband

gestern, Freitag, verl. G. Belohn.

Altst. Graben 11, part. bei Caré.

Vincenz in Schwarz. Einfall verl.

Geg. Belohn. abzug. 4. Damm 12, 1.

8 M. i. verl. gegang. v. d. Kreis. Werth.

Heiligenb. Commun. -Wg. 16,

Th. 3, pr. Geg. Belohnung abzu-

gen. Ein Pack Papier (H. H. 957) ist

auf dem Wege vom Stettiner

Dampfer bis zur Sparcasse verlo-

ren gegang. Gegen Belohnung

abzugeben 3. Damm 8, im Laden.

Ein gelb, weiß und brauner

Schäferhund hat sich eingefund.

Abuholen Strohdach Nr. 4.

Sterbecassen, auf den Namen

H. Kasch verloren. Abuholen

Baumgartengasse 32-33, part.

Eine goldene Dameurine vom

Fischmarkt, lange Brücke bis zum

Gr. Thor verloren. Abzugeben 6.

Herrn Carl Voigt, Fischmarkt 38.

Schw. Huhn eingef., bunt. 3 Tag.

abz. Oliva, Königstr. 28, 1 Tr.

Eine Jagdhündin hat sich eingef.

Geg. Futterf. abzuh. Mattenh. 35,2

Off. unt. E 683 an die Exp. (52946)

Ein Geschäftsmann sucht geg.

Wechsel und gute Sicherheit

250 Mark sofort oder 15. Oct.

Off. unt. E 752 an die Exp. d. Bl.

(53236)

Vermischte Anzeigen

Berreise auf ca. 3 Wochen

Dr. Schwarzenberger,

Vertreter

Herr Dr. Neizel, prakt. Arzt,

in meinem Hause (3885)

Seestraße Nr. 39.

Zoppot, den 8. October 1898.

Karin Knutsson,

Spec.:

Frauenleiden

Sprechstunden: (50276)

Vorn. 10-11, Nachm. 4-5.

Hundegasse Nr. 97, 1E.

Wohne jetzt (52975)

Langgarten 112, 1.

R. Fischer, Thierarzt.

M. Jaskulski,

Holzmarkt 15, I. Etage,

Ecke Dominikswall.

Künstliche Zahne, Plomben etc.

für Beamte und Vereine zu

ermäßigen Preisen. (3765)

Accept-Credit

für kurze Zeit sucht größere

Firma. Offerten sub 03843 an die

Expedition d. Blatt. (3843)

14 000 M. gesucht zur 1. Stelle

auf ein Grundstück im Werthe v.

30 000 M. Um mündliche Rückspr.

bei Restaurator Hrn. F. Petke,

Breitgasse 22, in der Zeit von

11-1 Uhr Vormittags wird so-

bald wie möglich gebeten. (53226)

10000 M. a. geth. v. Selbst. d. 1. St.

zu ug. Off. E 807 an die Exp. (53896)

8 bis 12000 Mf.

zu 4½ Procent zur 1. Stelle zu

vergeben. 3. Damm 13, 3 Tr.

300 M. auf ½ Jahr geg. Sicherh.

Off. d. Bl. E 813 an die Exp. d. Bl.

(53236)

Gute Capitals-

Schuldienst anzustellen. Die Einziehung der Schulden habe Steiner so im Anpruch genommen, daß er zu anderen Arbeiten, namentlich zur Ausübung des Polizeidienstes, fast gar keine Zeit fand. Zingenberg habe z. B., als Zeuge vor 6 Jahren das Amt übernommen, 800 Seelen gezählt, jetzt seien beinahe 3000 Einwohner vorhanden. Gegen verhältnis es sich mit Hochstieb, welches in einem Jahre rapid zu genommen habe. Die Schule in Hochstieb habe z. B. 60 Kinder gehabt, die ein Lehrer unterrichtete. In einem Jahre sei die Zahl der schulpflichtigen Kinder auf 200 angewachsen, die von drei Lehrern unterrichtet werden. Neben Steiner habe er nie Klagen dürfen; derselbe sei kein Trinker, energisch und tüchtig gewesen. Durch die Zeugung des Angeklagten seien jährlich viele Tausende von Mark gegangen und zu seiner Erziehung gegeben habe St. ganz andere Gelegenheit gehabt. Die Familie des St. bestehet aus der Frau und 4 Kindern. Zeuge schreibt: „Ich kann mir nach dem ganzen Verhalten des Steiner nicht denken, daß derselbe unschuldig gewesen ist.“ — Der zweite Zeuge ist Amtssekretär und Kreisratssorat Vogel.

Derjenige bekundet, er habe dem Angeklagten stets volles Vertrauen geschenkt. Es seien eine Menge Gelder durch Steiners Hand gegangen, ohne daß jemals eine Unpräzision, Fehl oder Unregelmäßigkeit zu merken war. Zeuge redet vor, daß St. etwa 2000 Schulden im Jahre einzuziehen habe und insgesamt gegen 5000 M. Steuern und andere Gelder. Dabei schätzt Herr Vogel das Einkommen des Steiner auf monatlich 60 Pfennig. Steuer bezahlt hatte von denen er keinen Penny erhalten hat. Bei den Arbeitern Wefolowski, Kindt, Wenferski, Matzowski, Morozowski, Träber, Krest, Cichler, Schutz, Fischer, Picht, Fröhle, Gildmeister und anderen hat Steiner, wie er selbst zugegeben, Strafverträge von 60 Pfennig bis 1,20 M. bezw. 4 M. und sogar 9 M. unterschlagen und, wie er behauptet und wie auch zum Theil erwiesen wird, an anderer Stelle verbraucht. Bei den oben genannten Namen hat er dann beschwirkt, daß er die Haftstrafen vollstreckt habe, die Baumwollstreikung fruchtlos ausgefallen sei. — Da Steiner teilweise geständigt war, konnte auf die Vernehmung vieler Zeugen verzichtet werden. Um 1/2 Uhr Nachmittags war die Beweisaufnahme zum größten Theil beendet. Die

Verhandlung wurde auf morgen früh 10 Uhr vertagt, zu welcher Zeit die Plauderges beginnen.

Strafanwerfung vom 6. October.

Wegen Diebstahls mittels Eisensteins in einem Gebäude hatte sich heute vor der Strafkammer I der Zimmermann Johann Lebzinski aus Soppot zu verantworten. Der Angeklagte hat in der Nacht zum 30. Juli dem Engeling'schen Materialwarengeschäft in Soppot einen Beutel abgestohlen und zwar auf dem Wege durch das Schaukasten, welches er einfach einschlug. Wie weit seine Freiheit ging, zeigt, daß er, trotzdem man ihm durch das Fenster von draußen beobachtet wurde, ruhig ein Licht anzündete, sich dann an den Gerüsten des Labens gütlich tue, gemüths-lässig läuft und andere Leute blicken ließ, die vorhandenen Schiebedänen durchsuchte und sich auch Cigarren einsteckte. Hierbei beobachtete ihn der Revierwächter Dettlaß, der ihn verhaftete, obwohl der Wuchs einer geladenen Revolver neben sich gelegt hatte. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu einem Jahre Gefängnis.

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison zeige ich ergebenst an.

Franz Werner, Holzmarkt No. 15/16, Maass-Geschäft für feine Herren-Garderobe.

Fernsprecher No. 231.

(3592)

Sämmtliche Neuheiten für Herbst und Winter in Schuhwaaren

für Herren Damen und Kinder in bedeutend vergrößerter Auswahl für Gesellschaft, Promenade und Haus sind eingetroffen.
J. LANDSBERG, Langgasse 73.

Anfertigung von
Wäsche-Artikeln
jeder Art,
auf Bestellung nach Maß
sowie Lieferung
completter
Brant-Ausstattungen
in jeder Preislage.

Strenge reelle Bedienung.
Ausgezeichnete

Stickerei - Artikel

— Ganz neue Sortimente —

Auf Leinen und Filz in künstlerisch schöner Ausführung gezeichnet.

— Leichte Handarbeiten. —

Basisdecken	1 M.	Schlafkissen	25 M.
Tablettdecken	18 "	Nachtischdecken	35 M.
Tafelläufer	18 "	Postkartentäschchen	50 "
Handtücher	33 "	Journalhalter	30 "
Kinder-Servietten	15 "	Bürtentaschen	15 M.
Wand-Schoner	60 "	Staubtuchtaschen	65 "
Rollkorbdecken	75 "	Niederkissen	28 "
Mallordecken	35 "	Velocipedekken	1 M.
Brudertücher	35 "	Kissen	1 M.
Küchen-Tischdecken	75 "	Decken	35 M.
Pompadour	75 "	Deckbett-Bezüge	1 M. 28 M.
Kaffee-Wärmer	1 M.	Decken-Bezüge	37 M.
Nähthaushaltsdecken	125 "	Vert.-Kissen	94 M.
Nähmaschinendecken	10 M.	Lein. Kissen, ohne Raut	1 M. 8 M.
Thelöffelhüllen	1 M.	Unterbett-einfüllung	2 M. 68 M.
Beitethüllen	2,75 M.	Deckbett-einfüllung	2 M. 58 M.
Spieltischdecken	3,75 M.	Kissen-Einfüllungen	67 M.
Uhrhalter	65 M.	Stroh-Säcke	88 M.
Zeitungszeuge	15 M.		
Uhr-Pantoffel	70 M.		
Linten-Wischer	80 M.		
Staubtuch	10 M.		
Commodondecken	2,35 M.		
Klammer-Schürzen	40 M.		
Klammerbeutel	30 M.		
Wäschebeutel	1 M.		
Bogelauerdecken	50 M.		
Bogen-Vorhänge	50 M.		
Wäschijig-Garnitur	38 M.		

Parade-Handtücher

und

Tafel-Läufer

in allen Preislagen von 18 Pf. an.

Stick-Baumwolle D. M. C.
Stick-Gold, Strähne 5 M.
Diamantfaden, alle Farben, Knt. 2 M.

in wunderschöner warmer Winter-Ware.

Paar 29, 39, 48, 60 Pf.

Specialbehandlung ohne Operation u. Verzögerung

Grossartige Auswahl.

Musterkarten frank. Preissam-

gabe erwünscht. Vertret. z. Ver-

kauf nach Musterkarten gesucht.

Höchste Provision.

Man verlange bei Bedarf für alle

Fälle, die man anderswo kauft, Muster von

Val. Minge, Bromberg.

700

Kath. J. Hilse & Co., v. d. H. B.

Wolff, Berlin, Potsdamerstr. 87.

2899m

Gelegentlich der einzelnen Fälle eingetreten. Außer 18 Fällen von

Polizei-Postgeld-Unterschlagung liegen 20 Fälle von Unter-

schlagung an Schulstrafe geltend vor. Steiner hat in einzelnen

Fällen auch in der Schulfrauenschule beschwirkt, daß Leute die Strafe

bezahlt hätten, von denen er keinen Penny erhalten hat.

Bei den Arbeitern Wefolowski, Kindt, Wenferski, Matz-

owski, Morozowski, Träber, Krest, Cichler, Schutz, Fischer,

Picht, Fröhle, Gildmeister und anderen hat Steiner,

wie er selbst zugegeben,

Strafverträge von 60 Pfennig

bis 1,20 M. bezw. 4 M. und sogar 9 M. unterschlagen

und, wie er behauptet und wie auch zum Theil erwiesen wird,

an anderer Stelle verbraucht.

Bei den oben genannten Namen

hat er dann beschwirkt,

dass er die Haftstrafen vollstreckt habe,

die Baumwollstreikung fruchtlos ausgefallen sei.

Da Steiner teilweise geständigt war, konnte auf die Vernehmung

vieler Zeugen verzichtet werden.

Um 1/2 Uhr Nachmittags war die Beweisaufnahme zum größten Theil beendet.

Die

Zeugen

gehört

zu

den

Zeugen

der

Zeugen

Gebr. Freymann,

Kohlenmarkt No. 29.

(3327)

Herren-, Damen- und Kinder-Confection. Herbst- u. Winter- Confection.

Hohenzollern-, Reise- und
Wintermäntel mit Glockenpelzere, à 15,
18-30 M.

Winter-Paletots, Ulster,
Havelocks in den modernsten Stoffen und bester
Ausführung à 12, 15-40 M.

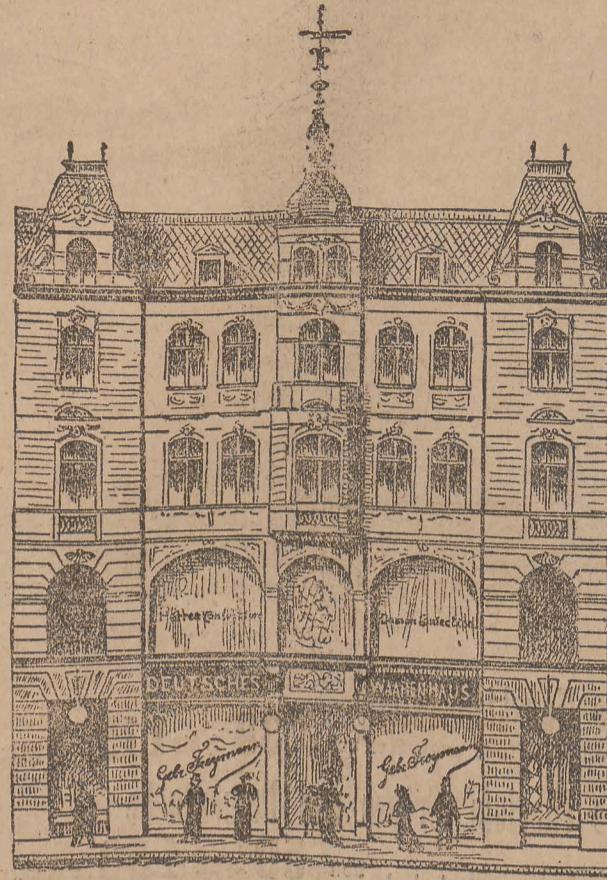
Jaquet-Anzüge, Rock-Anzüge,
Gesellschafts-Anzüge,

Frack- und Braut-Anzüge
in bisher noch nicht gekannten hochseinen Fagons à 15,
18-45 M.

Herren-Beinkleider, Herren-
Westen, Schlaf-Röcke,
Kutscherröcke u. Livrées.

Knaben- und Jünglings-Con-
fection in Auswahl und billigen Preisen unerreicht.

Maass-Bestellungen, die bekannt vor-
züglich in Paß-
form und Eleganz sich auszeichnen, zum selben Preise.



Damen-Confection. Mädchen- Confection.

Jaquets in Eskimo, Double, Corkscrew, Mirza und
Cärl, elegant à 5, 6, 8-12 M.

Jaquets in Seiden-Plüschi, Nachen-Kammgarn, Seal-
Velours, Eskimo, in den sportesten hoch-
elegantesten Fagons, à 10, 12-20 M.

Mäntel mit Kragen und gestepptem Futter-Atlas, Plüschi-
Mäntel, Eskimo- und Kammgarn-Cape-Mäntel
in entzückender Auswahl à 15, 20-50 M.

Abend-Mäntel, Räder, Capes,
Kragen u. Umnahmen in aller-
größter Auswahl 8, 10, 12-20 M.

Knaben-Anzüge, Knaben-
Paletots u. Kragen-Mäntel
à 4, 5, 6-15 M.

B. Srockhoff & Co.,

Anerkannt billigste
Preise.

Special-Geschäft

Anerkannt billigste
Preise.

für garnierte Damen- u. Kinder-Hüte,

in modernen, geschmackvollen Fagons.

Grösste Auswahl

in Stoff- und Glacé-Handschuhen, Plüschi-Kragen, Regenschirmen, Strümpfen, Tricotagen, Hosenträgern,
Strick- und Zephyr-Wollen,

Corsets, Filz-Schuhen u. Pantoffeln, Tapisserie-Artikeln

Brautschleier.

Fabrikation von Herren-Cravatten, Damen-Schürzen, Wollkragen, Capotten in Wolle, Chenille,
Plüschi und Sammet.

Wiederverkäufer machen wir ganz besonders auf unsere große Auswahl in sämtlichen Puffartikeln, garnirten und ungarnirten
Damenhüten zu äußersten Engros-Preisen aufmerksam.



Prauster Maschinenfabrik

Th. Voss, vorm. Ed. Franke.
Meinen geehrten Kunden gebe ich hierdurch, bekannt,
dass ich meine Maschinenfabrik dem Herrn Ingenieur

Theodor Voss

übergeben habe. (3729)
Indem ich für das mir bewiesene Vertrauen bestens
danke, bitte ich dosselle auf meinen Nachfolger zu
übertragen.

Praust, 1. October 1898.

Bei Nebenahme der Prauster Maschinenfabrik,
vormalis Ed. Franke, bitte ich die geehrten Kunden
der selben um geneigten Zuspruch.
Meine ausgedehnten Erfahrungen seien mich in
Stand, allen Anforderungen gerecht zu werden. Es wird
mein Bestreben sein, nur gute Arbeit prompt zu liefern.

Theodor Voss.

Die durch den Fenstereinsturz in meinem früheren Zweig-
Geschäft Passage (3550)

beschädigten

Pianinos

stelle zu bedeutend herabgesetzten Preisen in meinem Magazin
Poggenpohl 76 zum Verkauf.

O. Heinrichsdorff,
Poggenpohl 76.

Passage. Hut- u. Schirm-lager

Großartige Auswahl
in allen Arten Hüten, Mützen und Schirmen

zu enorm billigen Preisen.

Schöne Filzhüte für Herren von 1,75 M. an,
für Knaben von 1,10 M. an.
Klapphüte von 7,50 M. an.

Specialität: Italienische Hüte „Vorfalino“ von 5,75 M. an,
englische Haarhüte 5,75 M. !!

Echte „Upleger'sche“ Fabrikate zu Original-Preisen.

Beste Deutsche,
Wiener, Englische, Italienische u. Fabrikate.

Echt Petersburger Gummischuhe.

Schirme für Damen und Herren,
nur beste Fabrikate,

enorm billig.

Passage 8 und 9.

Düngergyps
offerieren billigst (221m)

Wapno Gypsbergwerke

Wapno, Provinz Posen.

Margarine-Häuse (Nomadour)

20 M. Markthalle Nr. 95. (1155)

Kocherbsen
per Centner 9 M. (3868)

auch größere Posten, offerirt

Bauernzin bei Danzig.

Norddeutsche Creditanstalt, Danzig

(vorm. Baum & Liepmann)

Artien-Capital: 5 Millionen Mark.

Auf provisionstreie Depositen vergütten wir bis auf Weiteres:
3% bei täglicher
3½% bei 1-monatlicher
3½% bei 2-monatlicher Ablösung.

(3716)

Wir vermitteln den

An- und Verkauf von Effecten

und besorgen sämtliche bankgeschäftlichen Transactionen.

Aufgepasst!
Markthalle Stand 134-137
und Fischmarkt 12.

Heringe

Käse.

Markthalle Stand 134-137
und Fischmarkt 12.

Pianinos
zur Miete empfiehlt
inrichsdorff,
Poggenpohl Nr. 76. (3549)

30 Marf

Operntexte Ich bin ne
stets vorrätig im Breitgasse 5, 6, Eingang 2,
G. Ziemssen's Musicalien (G. Richter), Hunde 3.

gewandtowski, Gebamme.
Portechaisengasse 1. (5155)

Sirchliche Nachrichten

für Sonntag, den 9. October.

In den evang. Kirchen Collekte für den Pfarrhausbau in Hoppendorf.

St. Marien. Borm. 8 Uhr Herr Archidiakonus Dr. Weinlig, 10 Uhr Herr Consistorialrat D. Brandt. (Motette: „Aus Gnade soll ich siele werden.“ Choralus von A. G. Ritter.) 5 Uhr Herr Diaconus Braunecker. (Dieselbe Motette wie am Vormittage). Beichte Morgens 9½ Uhr. Mittags 12 Uhr Kindergottesdienst in der St. Marienkirche. Herr Consistorialrat D. Brandt. Donnerstag, Borm. 9 Uhr. Wochengetreideamt Herr Consistorialrat D. Brandt.

St. Johann. Borm. 10 Uhr Herr Pastor Pöller. Beichte 9½ Uhr. Mittags 12 Uhr Kindergottesdienst Herr Prediger Nachm. 2 Uhr derselbe.

St. Katharinen. Borm. 8 Uhr Herr Archidiakonus Blech. 10 Uhr Herr Pastor Ostermeier. Beichte Morgens 9½ Uhr. Kinder-Gottesdienst der Sonntagschule. Spendhaus. Nachmittags 2 Uhr.

Spendhaus-Kirche. Vormittags 10½ Uhr Feier des heil. Abendmahl. um 10 Uhr Beichte Herr Prediger Blech.

Gb. Jünglingsverein, Gb. Mittagsservice 7. Abends 7½ Uhr Andacht und Vorrat Herr Consistorialrat Lic. Dr. Groebler. Dienstag und Freitag, Abends 8½ Uhr, Übungen des Bojanenwurfs. Mittwoch, Abends 8½ Uhr, Übungen des Gefangenwurfs. Donnerstag, Abends 8½ Uhr, Bibelbegehung 1. Vorleserbrief Kap. 14 Herr Consistorialrat Lic. Dr. Groebler. Auch folgende Jünglinge, welche nicht Mitglieder sind, werden herzlich eingeladen.

St. Trinitatis. Borm. 9½ Uhr Herr Prediger Dr. Malzahn. Um 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Prediger Schmidt. Nachm. 2 Uhr derselbe. Beichte um 9 Uhr früh.

St. Barbara. Bormitt. 9½ Uhr Herr Prediger Zehni. Nachm. 5 Uhr Herr Prediger Hesse. Beichte Morgens 9 Uhr. Jünglings-Verein Nachm. 6 Uhr. Beratung Herr Prediger Hesse. Mittwoch, Abends 7 Uhr, Gottesdienst in der großen Sacristie Herr Prediger Hesse.

Garnisonkirche zu St. Elisabeth. Borm. 10 Uhr Gottesdienst Herr Divisionspäfarrer Niedorffer. Um 11½ Uhr Kindergottesdienst derselbe.

St. Petri und Pauli. (Reformierte Gemeinde) Vormittags 8½ Uhr Herr Päfarrer Hofmann. 10 Uhr Herr Päfarrer Raude. 12 Uhr Kindergottesdienst derselbe. 1½ Uhr Unterredung mit den konfirmirten Jungfrauen im Predigerhaus Herr Päfarrer Hofmann.

St. Bartholomäi. Borm. 10 Uhr Herr Pastor Stengel. Beichte um 9½ Uhr. Kindergottesdienst um 11½ Uhr. Heiligen Leichnam. Borm. 9½ Uhr Herr Superintendent Boie. Die Beichte Morgens 9 Uhr.

St. Salvator. Borm. 10 Uhr Herr Predigtcandidat und Rector Bernhard Meyer. Die Beichte 9½ Uhr in der Sacristie Herr Prediger Lippolt. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Predigtcandidat und Rector Meyer.

Wittenb.-Kirche. Vormittags 10 Uhr Herr Prediger Mannhardt.

Diaconissenhaus-Kirche. Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst Herr Pastor Stengel. Freitag, Nachmittags 5 Uhr, Bibelstunde derselbe.

Bethaus der Brüdergemeinde. Johanniskirche 18. Nachm. 6 Uhr Herr Prediger Budenmüller. Montag, Abends 7 Uhr, Heiligenmissstunde Herr Prediger Schmidt. Freitag, Abends 7 Uhr, Bibelstunde.

Heil. Geistkirche. (Evangelisch-Lutherische Gemeinde) Borm. 10 Uhr Predigtcandidat Herr Pastor Wiedmann. Nachm. 2½ Uhr Christenlehre Herr Candidat Münzlaff. Freitag, Abends 7 Uhr, Bibelstunde Herr Pastor Wiedmann.

Evangel.-Luther. Kirche. Heilige Geistgasse 94. 10 Uhr Hauptgottesdienst Herr Prediger Dünker. Nachm. 5 Uhr Besporgedienst derselbe.

Gaal der Abegg-Stiftung. Mauerweg 3. Abends 7 Uhr Christliche Vereinigung Herr Pastor Stengel von St. Bartholomäi.

Wittnissaal. Paradiesgasse 33. Morgens 8 Uhr Jünglings- und Jungfrauen-Versammlung. Morgens 9 Uhr Morgenandacht. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Nachm.

4 Uhr Soldaten-Mission. Abends 6 Uhr Theeabend. Montag, 8 Uhr Abends, Evangelisations-Versammlung. Dienstag, 8 Uhr Abends, Bibelstunde. Mittwoch, 8 Uhr Abends, Beratung und Gesangsstunde. Donnerstag, 8 Uhr Abends, Begehung und Psalmenstunde. Federmann ist herzlich eingeladen.

Freie religiöse Gemeinde. Scherzer-Aula, Poggenpohlstr. 16. Borm. 10 Uhr Herr Prediger Breuer. Lebendige und tode Prinzipien im kritisch-religiösen.

Baptisten-Kirche. Schießstraße 13/14. Vormittags 8½ Uhr Beratung. 9½ Uhr Predigt. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

7 Uhr Jünglings- und Jungfrauenvereinstunde. Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

Wochentags 10 Uhr Herr Prediger Knopf.

12 Uhr Kindergottesdienst in der St. Marienkirche. Herr Consistorialrat D. Brandt. Donnerstag, Borm. 9 Uhr. Wochengetreideamt Herr Consistorialrat D. Brandt.

St. Johannis. Borm. 10 Uhr Herr Pastor Pöller. Beichte 9½ Uhr. Mittags 12 Uhr Kindergottesdienst Herr Prediger Nachm. 2 Uhr derselbe.

St. Katharinen. Borm. 8 Uhr Herr Archidiakonus Blech. 10 Uhr Herr Pastor Ostermeier. Beichte Morgens 9½ Uhr. Kinder-Gottesdienst der Sonntagschule. Spendhaus. Nachmittags 2 Uhr.

Spendhaus-Kirche. Vormittags 10½ Uhr Feier des heil. Abendmahl. um 10 Uhr Beichte Herr Prediger Blech.

Gb. Jünglingsverein, Gb. Mittagsservice 7. Abends 7½ Uhr Andacht und Vorrat Herr Consistorialrat Lic. Dr. Groebler. Dienstag und Freitag, Abends 8½ Uhr, Übungen des Bojanenwurfs. Mittwoch, Abends 8½ Uhr, Übungen des Gefangenwurfs. Donnerstag, Abends 8½ Uhr, Bibelbegehung 1. Vorleserbrief Kap. 14 Herr Consistorialrat Lic. Dr. Groebler. Auch folgende Jünglinge, welche nicht Mitglieder sind, werden herzlich eingeladen.

St. Trinitatis. Borm. 9½ Uhr Herr Prediger Dr. Malzahn. Um 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Prediger Schmidt. Nachm. 2 Uhr derselbe. Beichte um 9 Uhr früh.

St. Barbara. Bormitt. 9½ Uhr Herr Prediger Zehni. Nachm. 5 Uhr Herr Prediger Hesse. Beichte Morgens 9 Uhr. Jünglings-Verein Nachm. 6 Uhr. Beratung Herr Prediger Hesse.

Garnisonkirche zu St. Elisabeth. Borm. 10 Uhr Gottesdienst Herr Divisionspäfarrer Niedorffer. Um 11½ Uhr Kindergottesdienst derselbe.

St. Petri und Pauli. (Reformierte Gemeinde) Vormittags 8½ Uhr Herr Päfarrer Hofmann. 10 Uhr Herr Päfarrer Raude. 12 Uhr Kindergottesdienst derselbe. 1½ Uhr Unterredung mit den konfirmirten Jungfrauen im Predigerhaus Herr Päfarrer Hofmann.

St. Bartholomäi. Borm. 10 Uhr Herr Pastor Stengel. Beichte um 9½ Uhr. Kindergottesdienst um 11½ Uhr. Heiligen Leichnam. Borm. 9½ Uhr Herr Superintendent Boie. Die Beichte Morgens 9 Uhr.

St. Salvator. Borm. 10 Uhr Herr Predigtcandidat und Rector Bernhard Meyer. Die Beichte 9½ Uhr in der Sacristie Herr Prediger Lippolt. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Predigtcandidat und Rector Meyer.

Wittenb.-Kirche. Vormittags 10 Uhr Herr Prediger Mannhardt.

Diaconissenhaus-Kirche. Vormittags 10 Uhr Hauptgottesdienst Herr Pastor Stengel. Freitag, Nachmittags 5 Uhr, Bibelstunde derselbe.

Bethaus der Brüdergemeinde. Johanniskirche 18. Nachm. 6 Uhr Herr Prediger Budenmüller. Montag, Abends 7 Uhr, Heiligenmissstunde Herr Prediger Schmidt. Freitag, Abends 7 Uhr, Bibelstunde.

Heil. Geistkirche. (Evangelisch-Lutherische Gemeinde) Borm. 10 Uhr Predigtcandidat Herr Pastor Wiedmann. Nachm. 2½ Uhr Christenlehre Herr Candidat Münzlaff. Freitag, Abends 7 Uhr, Bibelstunde Herr Pastor Wiedmann.

Evangel.-Luther. Kirche. Heilige Geistgasse 94. 10 Uhr Hauptgottesdienst Herr Prediger Dünker. Nachm. 5 Uhr Herr Prediger Mannhardt.

Gb. Jünglingsverein. (Evangelisch-Lutherische Gemeinde) Borm. 9½ Uhr Herr Pastor Conrad. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst.

St. Georgen-Gemeinde. Borm. 9½ Uhr Beratung. 10 Uhr Gottesdienst. Abends 6 Uhr Jungfrauen- und Bibelstunde.

Baptisten-Gemeinde. Borm. 9½ Uhr und Nachm. 4 Uhr Predigt. 5 Uhr Sonntagschule.

St. Hedwig's-Kirche. Bormittags 9½ Uhr Hochamt und Kindergottesdienst derselbe.

St. Nicolai-Päfarrkirche. Vormittags 10 Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

Gding. G. 11. Nicolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

St. Nikolai-Päfarrkirche. Borm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Päfarrer Neumann.

meldungen zur Beichte. Nach der Einsegnung: Beichte und Abendmahlfeier. Abends 5 Uhr: Herr Päfarrer Drewe. St. Annen-Kirche. Vormittags 10 Uhr Herr Päfarrer Drewe. Selfe. 9½ Uhr Beichte. 11½ Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 2 Uhr Herr Päfarrer Wallste. 3 Uhr Jungfrauenverein. Abends 7 Uhr Taubiummengottesdienst. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl. Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

7 Uhr Jünglings- und Jungfrauenvereinstunde. Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

8 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

9 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

10 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

11 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

12 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

13 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

14 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

15 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

16 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

17 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntagschule. Nachmittags 4 Uhr Predigt. Laufe und hei. Abendmahl.

Mittwoch, Abends 8 Uhr, Vortrag Herr Prediger Haupt.

18 Uhr Kinder-Gottesdienst. Feiertag. 11 Uhr Sonntags

Der erste Kuss! *)

(Mel.: Mein Schatz ist ein Reiter.)
Mein Schatz hat mich heute
Zum Kaffee geführt
Und mir dort nebst Mocca
Auch Kuchen spendiert.
O, dieses Vergnügen,
Das war comme il faut,
Mein Schatz war auch reizend
Im neuen Paletot.
Drum hab' ich ihn heute,
Damit Ihr's nur wisst,
Zum Danke dafür auch
Recht unangefocht.

Draus sprach er: O, Theure,
Ich danke Dir schön.
Das Küchchen verdankt ich
Der „Goldenen Zehn!“

Serbst und Winter-Paletots in allen Farben
und Qualitäten, von 11, 12, 50, 17, 25, 20, 23, 75,
28, 50, 32—40 M., Pelerinen und Hohenzollern-
Mäntel von 18, 22, 50, 25, 31, 36, 75, 40—50 M.,
Jaquets und Sacco-Anzüge, bei uns wie bekannt,
reell und gut, von 11, 13, 25, 16, 50, 19, 23, 75,
28, 32—36 M., Hosen und Westen von 5, 7, 8, 50,
9, 75, 12—16 M., Hochzeits-Ball-, Gesellschafts- und
Hochzeits-Anzüge von 25, 28, 33, 37, 40—48 M.,
Prima Schlafröcke von den billigsten bis
zu den feinsten, in grösster Auswahl, Knaben-Anzüge
und Mäntel für jedes Alter in rießiger Auswahl
auf jedes billig; ebenso

Jünglings - Anzüge und Mäntel.**Specialität:****Anzüge und Paletots**
für die stärksten Herren fertig am Lager.**Grösste Auswahl von Stoffen**
zur Anfertigung nach Maß.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit
gewissenhaft ausgeführt. (5388)

Goldene 10
10 Breitgasse 10, Ecke Kohlengasse, **10**
parterre und 1. Etage.

*) Nachdruck verboten.

Prima englische und oberschlesische
Stück-, Würfel- u. Nusskohlen,
Anthracit- und Schmiedekohlen,
Brikets und Sparherdholz,
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen
Max Riemeck,
Baumgartengasse Nr. 17/18. (5383)

Ohne Concupiscenz!**Hunderter Schlaf-,
Wagen- und Pferde-
Decken,**

nur Jacquard-Gewebe,
aus der ersten und größten Mech. Weberei
Koch & Sohn Bocholt.

Specialität:

Jacquard-Schlafdecken.**Verkauf zu Fabrikpreisen.****Kaiser Wilhelm I. Decke**
(geistlich geschützt) (5392)

per Stück 2,05 Mark und höher.

Ferdinand Koch,

Hundegasse 73 I.
Eingang Röpergasse.

Neue weiße Erbsen a Liter 20 M.,
vorzgl. Ware, in $\frac{1}{4}$ Stunden
festig Kochend, vorjährige Erbsen
a Liter 15 M. empfiehlt die
Handlung Schmiedegasse Nr. 26.
Köstig, Mittagstisch 35 u. 50 M.
Hundegasse 126, p., Gerlock. (46165)

Goldene Medaille auf den Hygienischen
Ausstellungen in London, Paris u. Bruxelles.



Gesundheit und Wohlsein
in Tausenden von Familien:
D. R. G. M. 81, 199.

Das überanstrengte Hirn des Geschäftsmannes, der müde Körper des Arbeiters holen neue Kräfte, Energie und Lebenskraft durch stetiges Tragen von Professor Heskiers Volta-Kreuz.

Bei Rheumatismus in allen Theilen des Körpers, Neuralgie, Gicht, Lähmung, Nervosität, Hypochondrie, Herzklöpfen, Schwindel, Ohrensaufen, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Asthma, Schwerhörigkeit, Zustufen, Hautkrankheiten, Magenleiden, Bettlägerigkeit, Dolor und Enkräftigung bringt Professor Heskiers Volta-Kreuz Linderung und Heilung, worüber umumstößliche Beweise vorliegen.

Danksagungen:

Prof. Heskiers Volta-Kreuz gelassen. Senden Sie mir Kreuz verdaue ich bitte noch ein Kreuz.
20. 6. 98. **Wilhelm Schrot,**
Kohlhöfe, b. Striegau, Schles.

Lange litt ich an einem schweren Herzleiden und suchte Hilfe überall, aber vergebens; ich bin in Behandlung eines Lehrberühmten Professors in Berlin gewesen, doch die Krankheit verschlimmerte sich immer. Dann hörte ich von Prof. Heskiers Volta-Kreuz, versuchte es und bin nun wieder vollständig frisch und munter, und hiermit dem Erfinder meinen herzlichsten Dank.

Berlin, 17. 7. 98. **Johanna Langer,**
Colonei Neudorf (Neisse).

Seit 2 Jahren litt ich unterbrochen an Zahnschmerzen und Reissen. Durch Prof. Heskiers Volta-Kreuzbin ich in kurzer Zeit vollständig geheilt. Sage Ihnen meinen besten Dank. **Genthin, 17. 7. 98.** **Franz A. Räck,** Heddame, Berlin, Bevernstr., den 21. September 1897. **Wilhelm Feiler.**

So lange ich das Volta-Kreuz von Prof. Heskier trage haben meine Krämpfe anfälle mehr und mehr nach. Prof. Heskiers Volta-Kreuz ist erhältlich in Berlin à 2 M. (Gegen Einwendung des Beitrages 2 M. 35 M. Nachnahme 2,55 M. für Israeliten in Sternform) in der Hauptverkaufsstelle: **E. Schiönnning,** Zimmerstrasse 34b. (Nachdruck verboten.) (53825)

Gute möbl. Zimmer, sep., an einen Hrn. z. v. Gr. Mühleng. 12, 2. r. Johannig. 68, 1, tl., freundlich möbl. Boderzimmer, separater Eing., sofort sehr billig zu verm.

Gut möbl. Zimmer an 1-2 junge Leute mit Pension zu vermieten. **E. Seeger,** Langgarten 8.

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an e. Hrn. z. v. Abegg-Gasse 15, Riederstr.

Töpfergasse 16, 1 Tr., ist ein gut möbl. Zimmer neben Schlafräume, jun. Eing., zum 1. Nov. zu verm.

Gut möbl. Zimmer 9, 4 Tr., ist ein möbl. Zimmer für 15 M. zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53826)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53827)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53828)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53829)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53830)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53831)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53832)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53833)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53834)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53835)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53836)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53837)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53838)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53839)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53840)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53841)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53842)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53843)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53844)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53845)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53846)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53847)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53848)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53849)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53850)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53851)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53852)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53853)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53854)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53855)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53856)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53857)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53858)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53859)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53860)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53861)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53862)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53863)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53864)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53865)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53866)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53867)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53868)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53869)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53870)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53871)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53872)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53873)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53874)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53875)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53876)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53877)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53878)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53879)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53880)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53881)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53882)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53883)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53884)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53885)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53886)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53887)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53888)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53889)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53890)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53891)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53892)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53893)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53894)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53895)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53896)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53897)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53898)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53899)

Gut möbl. Zimmer, pt., sep., an einen Hrn. zu vermieten. (53900)

Neueste Kleiderstoffe für die Herbst- und Winter-Saison

in Wolle und Seide,

schwarze, crème und weisse Stoffe

in glatten und gemusterten modernen Ausführungen

Gardinen, Teppiche, Möbel-Stoffe u. Möbel-Plüsche, Portières, Läuferstoffe, Steppdecken, Bett-Einschüttungen, weisse u. bunte Bettbezüge, Bettfedern u. Daunen, Tischdecken, Bettdecken, Gummidecken, Leinen, Hemdentuch, Frisaden, Boy, Hemden-Flanelle, Handtücher, Taschentücher, Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Tricotagen, Corsets, Krimmer-, Feder- und Perl-Besätze, seidene Bänder, Spitzen, Tricottailen, Strümpfe,

Schwarze u. farbige Strickwolle

empfiehlt zu billigen Preisen

Langgasse 77. A. Fürstenberg Ww., Langgasse 77.
Mode-Bazar.

Schulanzüge

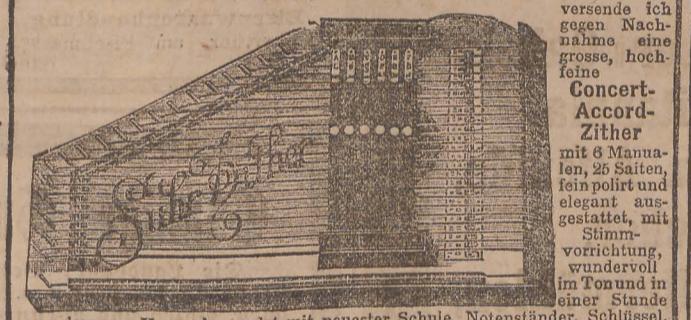


Bettfedern und Daunen

für Schädel von 5-14 Jahren aus rein-wollinem halb-barstem Zod en zu dem stämmend billigen Preis von 4-11 M. Diese Anzüge bis oben geschlossen, zweireihig, werden ihrer colosal. Haltbar. wegen gerne gekauft. Andere Neuheiten in Kinder-Anzügen empfehlen in grösster Auswahl. (3602)

Julius Gerson,
Fischmarkt No. 19.

Für nur 7 Mark



zu erlernen. Versand compleet mit neuester Schnie, Notenstander, Schlüssel, Ring und Carton. Früherer Preis dieser Zither 16 Mark. Ein solches Prachtinstrument dürfte in keiner Familie fehlen. 3 manuale zu 3 Mark. Taglich lobende Anerkennungen und Nachbestellungen. Man bestelle bei Heinr. Suhr, Musik-Instrumenten-Fabrik, Neuenrade i. W.

(3829)

Tapisseriewaren
aller Art, nur Neuheiten, von den einfachsten bis den elegantesten Sachen, zu Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken empfohlen billig.

Stoffe, waschbare Seiden und Garne
in allen Farben. (3896)

Robert Krebs, Hundegasse 37.

Zur Vergebung empfiehlt:

Schulbücher, Schreib- u.

Zeichenhefte, Schiefer-

tafeln, Schwämme,

Cirkel, Federkästen, Halter,

Fleißfelder, Gummi, Lineale,

Schultaschen u. Zeichenmappen

H. Eichmann, Tischlergasse 64. (53596)

Empfiehlt mein Lager in Filzhüten, Cylinderhüten

Mützen, Filzstiefeln,

Filzschuhnen

und sämmtlichen Filzschuhwaren, eigenes starles Fabrikat.

Eduard Rehefeld, Quimacher, (3865)

Heilige Geistgasse 109

(neben dem "Diogenes").

Emil Sielaff, Ohrstr.

Neueste Hüte aus Berlin. Umsonst wird jeder bei mir gekaufte Hut garniert. Jede Putzarbeit wird geschickt ausgeführt.

Clara Bernthal, Goldschmiedegasse.

werden in 25 Min. stark und gut besetzt bei Th. Karmath, Schuhm-

Meister, Jopengasse 6. (5014b)

Sohlen u. Matratzen werden

soebd. u. bill. umgearbeitet u. neu bezogen. Ulf. Gräfen 68. (5346b)

Das Buch über die Ehe
von Dr. Natau (39 Abbildungen) gegen Einführung M. 1,60 in Briefmarken franco. G. Engel, Berlin 027, Potsdamerstraße 131.

(746)

Danzigs billigste und renommirteste

Cigarrenquelle

73 Hundegasse 73
Ecke Nöpfergasse.

Durch den Einlauf in meinen Filialen zum Fabrik-
resp. unges. Engrospreise

ersparen die Herren Rancher
ca. 25-30 Prozent.

Ich liefern z. B.: Je 10 Stück garantirt rein Sumatra-
Borneo, sonst 60 Pf. für 35 Pf.
" " Felix, sonst 60 Pf. für 40 Pf.
" " Cabanas y Carbay, sonst 80 Pf. für 60 Pf.
u. s. w. u. s. w.

Geschäfts-Prinzip:
Direkter Verkehr mit dem Publikum.

Vorrichtung, wundernd, in der Tonung in einer Stunde

zu erlernen. Versand compleet mit neuester Schnie, Notenstander, Schlüssel, Ring und Carton. Früherer Preis dieser Zither 16 Mark. Ein solches Prachtinstrument dürfte in keiner Familie fehlen. 3 manuale zu 3 Mark. Taglich lobende Anerkennungen und Nachbestellungen. Man bestelle bei Heinr. Suhr, Musik-Instrumenten-Fabrik, Neuenrade i. W.

(3829)

Cassa-Verkehr, da sonst die guten Zahler die ausfallenden

Forderungen ja mit bezahlen.

Massen-Umsatz in meinen eigenen Filialen Kiel, Lübeck, Rostock, Stettin, Elsfit, Insterburg, Guben etc.

Jeder Versuch liegt hinsichtlich der Güte und Billigkeit in Ihrem Interesse.

Cigarren-Agentur- u. Commissions-Lager von

Trapp, Stadtbahnhof Charlottenburg,
Stuttgarter Platz 14, 1 Fr.

Filiale: Danzig, Hundegasse No. 73,
Ecke Nöpfergasse. (3889)

Wegen Vergrößerung meines
Biergeschäfts empfiehlt ich dem
geehrten Publicum

Sämmtliche Biere zu soliden Preisen
Breitgasse 113.

Cannarienhähne. Meine rühmlich bekannten,

seinen Rollen, Preisgekrönte

Stamm, jetzt in schön. Auswahl

C. Böhm, Vorlädt. Graben 37,

Ecke Winterplatz und Ander-

thymiedegasse.

N.B. Versand billigt unter

Garantie.

Homöopathische Kuren bei Krankheiten des gesamten

Nerven- u. Sexualsystems,

bejonters in veralteten Fällen.

Glänzende Erfolge selbst da, wo

die gewöhnlichen Arzneien un-

wirksam oder schädlich sich er-

weisen. — Nährtes im Proscript.

der auf Verlangen angezeigt wird.

Homöopathische Ordinations-Anstalt

WIEN, Giselastr. 6.

(1959)

Elegante Fracks und

Frack - Anzüge werden stets verliehen

Breitgasse 36.

Massage für Rheumatismus, Gicht,

Ulcus, chronische Stuhlbeschwerde,

Fettleibigkeit etc.

Clara Bernthal, Goldschmiedegasse.

Postf.-Albums v. 60 Pf. bis 25 M.

Rau A. Schuster, vereid. Hebamme und ärztlich

gepr. Massaeuse, Hundegasse 78, pt.

3 Holzmarkt

Waaren aller Art,
Möbel aller Art
zu sehr
coulanten Bedingungen
auf Theilzahlung und gegen Baar

Nicolaus Pindo Nachf.
M. Grau,
Holzmarkt

3 Holzmarkt
liest das
Waaren- und Möbel-Haus

von
Nicolaus Pindo Nachf.,
M. Grau,
das

Neueste
in:

Kleiderstoffen,
Damen-Kragen,
Damen-Jaquets
ferner
Wäsche &c.
(3878)

3 Holzmarkt
Wohnungs - Einrichtungen,
Restaurations - Einrichtungen,
Friseur - Einrichtungen

sowie
ganze Braut - Ausstattungen
auf
Theilzahlung u. gegen Baar.

3 Holzmarkt
Spiegel, Bilder &c.
ohne Anzahlung
bei

Nicolaus Pindo Nachf.
M. Grau.
Holzmarkt

Neuheiten in Kleiderstoffen

Unsere Sortimente in Kleiderstoffen haben wir bedeutend vergrößert und bieten wir eine überraschend schöne Auswahl geschmackvollster Neuheiten unter besonderer Berücksichtigung gediegener Qualitäten und des guten Tragens der Stoffe.

Aparte Fantasie-Kleiderstoffe in reichen Sortimenten neuester
Muster und Farbenstellungen.

Breite 90–120 cm a Meter 75 M bis 3,30 M

Halbseidene Stoffe in Travers und Matelassé, seidenreiche Gewebe in Gitter-Mustern und origineller Soutache-Ausführung.

Breite 95–120 cm, a Meter 1,80–4,00 M

Covert-Coatings unverfälschte Qualitäten in allen neuen Mischungen für Promenade-, Sport- und Radfahrer-Costüme.

Breite 120–130 cm a Meter 2,25–4,00.

Reinwollene Cheviots - Crêpes in schweren ge-diegenen Qualitäten und außergewöhnlich reichen Farbensortimenten.

Breite 90–120 cm a Meter 75 M bis 3 M

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe sollte und seine Qualitäten in auerkannt vorzüglichem Schwarz. Große Sortimente in glatten Fantasy-Stoffen in allen Preislagen.

Wohlfeile Hauskleider-Stoffe in bewährten dauerhaften Qualitäten, 1/2-wolle und reine Wolle.

Breite 90–110 cm a Meter 50 M bis 2,75 M

(3875)

Potrykus & Fuchs,

Inhaber: Christian Petersen.

Gr. Wollwebergasse 4.

Gr. Wollwebergasse 4.

En gros.

H. MeySAHN

Breitgasse 134.

vorm. Ed. Rahn.

Ecke Holzmarkt.

En detail.

Glas-, Porzellan- u. Wirthschafts-Magazin

empfiehlt in reicher Auswahl zu mässigen, aber festen Preisen:

Kaffeeservice von 2,75 Mk. an,
Tafelservice von 14,00 Mk. an,
Waschgarnituren v. 1,90 Mk.
Liqueurservice,
Bierservice,
Fruchtschalen,
Bowlen.

Specialität:
Tischlampen,
Hängelampen,
Wandlampen,
Kronleuchter,
Candelaber und
Ampeln.
Galdur - Brenner,
schönstes weiches Licht,
bis 60 Kerzen Lichtstärke!

Solinger Messer u. Gabeln
Löffel in Britannia,
Alpacca u. Alfenide,
Petroleumkocher,
Kaffee- u. Pfeffermühlen,
Emaille-Waaren,
schweres Fabrikat.

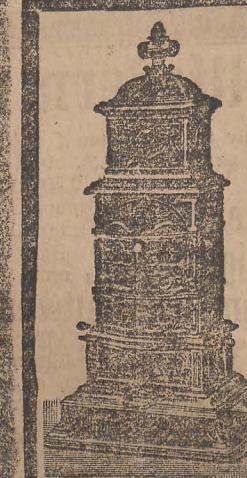
En gros.

En detail. (3877)

Junker & Ruh- Oefen

Dauerbrenner in unübertroffener Ausführung mit eindrücklicher Zeiger-Regulierung auf jeden Wärmegrad einstellbar.

Fortwährend neue, geschmackvolle Modelle. Über 85,000 Junker & Ruh-Oefen im Gebrauch. Preislisten und Prospekte gratis. Junker & Ruh, Eisengiesserei Karlsruhe (Baden).



Allein-Verkauf:
Johannes Husen, Danzig,
Eisenwaarenhandlung,
Häkerthor, am Fischmarkt.
(2080)



Günstige Gutsverkäufe.

Die Landbank, Berlin W. 64, Behrenstraße 43/44, stellt u. a. ihre Güter in Brandenburg, Posen und Westpreußen zum Verkauf.

Dieselben schwanken zwischen 200–2000 Morgen Größe, befinden sich im besten wirtschaftlichen Zustand, haben die günstigsten Verkehrslagelegenheiten (Eisenbahn, Plasterstraßen, Chaussee, z. Th. auch Rübenbahn, Telefon) und werden mit guten Gebäuden und voller Ernte übergeben.

Anzahlung 12,000 bis 100,000 Mark notwendig. Geordnete Hypothekenverhältnisse, sehr günstige Zahlungsbedingungen.

Ausführliche Prospekte, sowie jede Auskunft kostenlos durch

Das Ansiedelungs-Bureau der Landbank zu Wyrembi bei Czerwinski in Westpr.

„Hubertus“

Drogerie und Parfümerie,
Dominikswall 6 (Hotel
Danziger Hof).
Fernsprecher 580. (2894)

Parfümerien
des In- und Auslandes, sowie
eigener Fabrication.

Grosses Lager in
Toiletteseifen.

Summl. Artikel zur Wäsche,
Thee, Cacao, Chocoladen,
Biscuits, Verbandsstoffe,
Medicinalweine.

Englische
Drehrollen
(Wäschemangeln)

Neueste Ausführung. Billigst
(Theizahlung). Leicht und Ge-
räumig gehend, lieferbar.

Seiler's Maschinenfabrik
Liegnitz. (1381)

Acetyl-Laternen
für Radfahrer liefert billigst H.
Grome, Einbeck. Preisf. fr. 3614

250 Strümpfe. Prosp. umf.
Journal Berlin 50. (50645)

Neu eröffnet!

Schuhwaaren Schuhwaaren

zu enorm billigen Preisen empfiehlt das

Berliner
Schuhwaaren-Lager

in der

Passage No. 16.

Dasselbst werden Reparaturen billig, schnell und
dauerhaft ausgeführt. (3826)

Berger's

„Hafer-Cacao“

Robert Berger, Pössneck i. Th.
Cartons à 1/4, 1/2, 1/1 Pfd.
Verkauf Mk. 1.20 das Pfund.

(4867)

Der Ausstoß

Doppel-Mah-Biers

hat begonnen. Dasselbe wird Kindern, Kranken und Rekonvaleszenten besonders empfohlen und sind Bestellungen zu richten an

A. Fischer jr., Brauerei Altschönländ

auch in Danzig,

Comtoir Alter Seepothof No. 5.

Telephon No. 20.

Allseitig bewährt habt sich

Noelle's drehbare Gummi-

Absätze;

sie verhüten durch centrale

Befestigung Erschütterungen

des Körpers, bewahren vor vor-

zeitiger Ermüdung und sind

daher Gesunden und Kranken

eine große Annehmlichkeit und

für Nerven- und Unterleibskranken

leidende geradezu unentbehrlich.

Merzlich vielfach empfohlen.

Zahlreiche Zeugnisse und Pro-

specie zu Diensten. (3068)

Alleinverkauf: Carl Bindel.

Eisen.

Parthie Stabeisen, Grundr. 12,00 M p. % ab. netto

Cassio, ferner:

Draht, Sägen, Feilen,

Stemmisen, Hobeleisen,

Bohrer, Holzdräben,

Mauerfelsen, Spaten, Hen-

gabeln etc. etc.

billig verkäuflich.

Offert. umf. J K 9535 bei Rudolf

Mosse, Berlin SW. (3612m)

Malvorlagen, Malkästen

Farben

empf. in sehr großer Auswahl.

Hatte Gelegenheit einen großen

Posten feinstcr Oelfarben billig

zu erzielen und verkaufe die-

selben bedeutend billiger. (2835)

Margaretha Dix, Melzerg. 3.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche
Verkrüppelung Erkrankte ist
das berühmte Werk.

Dr. Retau's

Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis

2 Mark. Lese es jeder, der an

den Folgen solcher Leidet.

Die selben verdanken

ihre Weiterherstellung.

Zu bezahlen durch

des Verlags-Magazin i. Leipzig.

Neumarkt 21, sowie durch

Jede Buchhandlung.

(6651)

Soeben erschien und ist

bei R. Barth zu haben:

Fritz Braun

Beiträge z. Landeskunde

des nordöstl. Deutschland

Heft 1 (bildet ein Ganzes)

M. 1,25. (1417)

Populär, aber nicht flach.

Für alle Danziger

von grossem Interesse.

Strümpfe

werden billig angeboten.

Strümpfe werden billig angeboten.

Gelegenheits-Kauf!
Einige gebrauchte
gut nährende

Nähmaschinen

empfiehlt ich (205)

für Familienbedarf

zum Preise von

12, 18, 24 Mark.

Neue Nähmaschinen

von 50 Mk. an.

Jede Reparatur an

Näh-Maschinen „auch

außer dem Hause“ wird

gerissenhaft, schnell und

preiswert ausgeführt.

Paul Rudolphy

Danzig, Langenmarkt 2.

Cordol - Dr. Rosenberg,

(53,2 %) Brom-Salicyl-

Seidenhaus Max Laufer, 37 Langgasse 37.

Schwarze und Weisse
Braut-Seidenstoffe.

Täglicher Eingang von farbigen Seiden, Sammet und Velvets.



Wollen Sie etwas Feines rauchen?
Dann empfehlen wir Ihnen
„Salem-Aleikum“
Diese Cigarette wird nur lose, ohne Kord, ohne Goldmundstück verkauft. Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß Sie Qualität, nicht Confection bezahlen.
Die Nummer auf der Cigarette demet den Preis an:
Nr. 3 kostet 3 S., Nr. 4: 4 S., Nr. 5: 5 S., Nr. 6: 6 S.,
Nr. 8: 8 S., Nr. 10: 10 S. per Stück. (2537)
Nur fügt, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:
**Orientalische Tabak- und Cigaretten-Fabrik
„Venidze“ Dresden.**
„Salem-Aleikum“ ist geleglich geziichtet, vor Nachahmungen wird gewarnt. Niederlagen in Danzig bei Herren: Paul Grimm, Hoff. G. Gensch, Gebr. Voigt, Vorst. Gruben 13 und Paul Zacharias.

Meine Abtheilung für Gardinen, Teppiche und Möbel-Stoffe

habe ich bedeutend vergrößert und mit den neuesten Mustern der Saison ausgestattet.

Ich empfehle:

Englische Tüll-Gardinen,

die auf Dauerhaftigkeit geprüft sind, zweimal Bandeinfaßung, für 25, 30, 35, 50, 60 S. per Meter, bis zu den besten Qualitäten.

Congressstoffe, Stores, Vitrages, Lambrequins, Tülldecken, Gardinen- und Portières-Stangen, Galter und Rosetten, Tisch- u. Bettdecken, Läser, Teppiche, Möbel- und Portièresstoffe

zu ganz enorm billigen Preisen.

Gardinen-Reste

zu ein, zwei und drei Fenstern passend, sowie am Lager etwas umlaufen gewordene Stücke fallen weit unter Herstellungspreis ausverkauft werden!

A. van der See Nachfig.,
Holzmarkt Nr. 18.

M. Markiewicz, Möbelfabrik, Berlin.

Hauptgeschäft: Friedrichstr. 113, 2. Verkaufsstelle: Berlin, Markgrafenstrasse 49, 3. Verkaufsstelle: Köln a. Rh., Hohestr. 38.

Größtes Wohnungs-Einrichtungs-Geschäft in Deutschland.

Verkaufsstelle und Ausstellung von 64 vollständigen, fertig arrangirten Muster-Zimmern und zwar:

Salon-, Wohnzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Alles übersichtlich aufgestellt, wie es weder in der Auswahl noch in der Billigkeit der Preise von irgend einer Concurrenz erreicht wurde.

Als besondere Gelegenheitskäufe meiner Specialfabrication empfiehlt ich zu einem billigen Preisen unter Garantie für solide Arbeit: ein eichenbeschrittes Speisezimmer-Mobilier mit Buffet, Ansichtstisch für 12 Personen, 12 massiv eichenen Stühlen und Servitisch für 350 Mk., dasselbe mit grossem Buffet, 12 echten Lederstühlen, Ansichtstisch und Servitisch für 450 Mk., completes Herrenzimmer mit Diplomaten-Schreibtisch, Bücherschrank mit Butzenscheiben, Tischen und Stühlen, Chaiselongue mit Decke, Wandpaneel mit Decorationen für 300 Mk., elegante Roccoco-Salons mit feinsten Polstermöbeln, Portières, Gardinen, Teppichen, schönen, behaglichen Erkern und Ecken fertig arrangirt.

Über 1400 Referenzen von Officieren der deutschen Armee, die ihre Einrichtungen von mir gekauft haben.

Direct bezogene garantirt
reine
Malaga-, Madeira-,
Sherry- u. Portweine
vom Hause

Adolfo Pries y Cia.
Malaga * gegr. 1770 * Oporto
zu Originalpreisen zu haben bei: B. Frankewitz vorm.
M. Schneider, Colonialw. und Delicatessen, Stadtgebiet 139/40. Depot in Langfuhr: Emil Leiterer, Colonialw. u. Delicatessen, Hauptstrasse 4. Kuno Sommer, Delicatessen- und Weinhandlung, Tornischer Weg No. 12. (2860m)

Eiserne Bettstellen

für Erwachsene, mit Polster, a 7,50 M., 8,50 M. 2c., für Kinder in eleganter Ausführung von 9,50 M. an.

Solinger Stahlwaren, Emaillewaren, Haus- und Küchengeräthe, Werkzeuge,

Spiritus- und Petroleumkocher, Dampfwaschtpföfe, Wasch- und Wringmaschinen, Trittleitern, Bogel-Käfje, Plätzchen jeder Art, sowie sämmtliche Eisenwaren, empfiehlt in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

Eugen Flakowski

Breitgasse 100.

Bei ganzen Einrichtungen gebe auf die billigsten verzeichneten Preise noch 5 Proc. Rabatt. (2466)

F. Oehley,
Polsterer u. Decorateur

Gengarten 35 c. pt., Eingang Schützengang, empfiehlt sein Lager selbst gefertigter

Polstermöbel
als: unkb. und überpolsterte Garnituren, Paneljosphas, Chaiselongues, Div., Schlaf- und andere Sofas, sowie Bettstellen mit Matrasen und Kissen bei billigster Preissnotierung. (52190)

Umpolsterungen alter Möbel nach neuem Mustern. Anfertigungen von Gardinen, Portières, sowie Veränderungen derselben nach neuem Genre. Lieferung ganzer Ausstern, Projekte, Stoffmuster, Bezeichnungen auch nach außerhalb. Kastanienseife 20 S. 1. Damm 14, (2353)



Eiserne Ofen
zu billigsten Preisen
empfiehlt

Carl Steinbrück,
Altstädtischen Graben 92.

Special-Geschäft
für Ofenbau-Artikel und
Baubeschläge. (3211)

Jedes Quantum
schlesische Speisezwiebel
ist zu haben (49016)

Pianinos, an. Franco 4 wöchl.
Probesend. Ohne Anzahlung
15 Mk. monatl. Fabr. Stern,
Berlin, Neanderstr. 16. (2611)

Schwarz Merveilleux	Meter	0,75—6,00.
Schwarze Armure	Meter	2,00—8,00.
Schwarze Surah	Meter	2,25—5,70.
Weiss Merveilleux	Meter	0,75—4,50.
Weiss Armure	Meter	2,50—8,00.
Weiss Bengaline	Meter	1,60—5,00.
Weisse und Schwarze Fantasie-Seiden.		(3337)

Die Bezeichnung Ilse ist uns
gesetzlich geschützt
(Waarenzeichen No. 9128.)

Ilse
Bergbau
Act.Ges.

stammen daher von uns, sind
aus bester Kohle hergestellt,
also von sehr hohem Heizwerth
und geringem Aschegehalt.

Ilse, Bergbau-Actiengesellschaft
Grube Ilse NL. und Berlin NW.
(8920)

Für nur 7 Mark
verzehrend wir per Nachnahme pro
Stück von unsfern weltberühmten
Floibert-Teschings
(Knallhohe Bogelsäulen) zu dem so sehr
beliebten Spaten- u. Scheibenbiefchen. Nutz-
holzhaft, Badenshäutung, Sicherheitsverschluß,
Patronenauswerfer, gerippter Lauf, seitlichend,
ca. 80 cm lang, Cal. 6 mm, ca. 50 m Kernschuh.
Daselbst Tesching, glatter Lauf zum Klappen
u. Cal. 9 mm nur 9 M. Auf eigenem Scheitende eingehoben,
daher Garantie für gute Arbeit u. präzisen Schuß. 100 Angel-
parronen 6 mm 60 S., 9 mm 1,75 M., 100 Schrotpatronen 8mm 1,75 M.,
9 mm 2,50 M. Kiste und Porto 1,80 M. Umarbeit gestattet.
Billigte und reelle Beugssquellen sämtlicher Schußwaffen,
Fahrräder und Musikinstrumente.

Wilhelm Müller Söhne, Nienenrade Nr. 85 (Westf.)
Waffen- und Musikinstrumentenfabrik. Fahrzeug-Werke. (1483)

Oberschl. Nuss- und Würfel I,
Schmiede- und Anthracitholen,
Brickets, Coaks, Torf, Brennholz
in jeder beliebigen Spaltung
zu billigsten Lagespreisen
empfiehlt

Georg Sawatzki,
Langfuhr am Markt. (3022)

Homöopathische Anstalt
Gegründet 1883 Frankfurt a. M. Sifflastrasse 15
Spez. für Geschlechtskrankheiten veraltet. Harnröhren-
und Blasensteine, Syphilis, Quecksilberleichtum, Kopf- und Knochen-
Hals-, Haut- und Nervenkrankheiten, Folge-Jugendl. Verirrung, Schwächezust., Impotenz
etc. mit überraschendem Erfolg.
Neueste Verfahren. — Prospects etc. 20 Pf.
Auswärts brieflich.

(3603)

P. Kneifel's Haar-Tinktur.
Herrn P. Kneifel in Dresden. — Ihre Tinktur ist in
der That wahrhaft empfehlenswert, und ist zu meiner
größten Freude mein verlorenes Haar selbst auf ganz leeren
Stellen wieder erneut worden. Mehrere meiner Collegen mit
gleichen Haarleiden, welche nicht glauben wollten, daß Ihre
Tinktur diesen Erfolg erzielt, haben sich auf mein Anrathen
durch eigenen Gebrauch von der ausgezeichneten, auch bei
ihnen erfolgreichen Wirkung überzeugt und fühlen sich jetzt
zum größten Dank verpflichtet, ich bitte (nun folgt Bestellung). — Hochachtend G. A. Ploeger, Kaufmann in Berlin, Alzey-
dringenstraße 37 a.

Dieses vorzügl. Cosmetic (amtlich geprüft) ist in Flaschen
zu 1, 2 und 3 M. in Danzig nur echt bei Albert Neumann,
Langenmarkt 3, Herm. Lietzau, Holzmarkt 1. (8529)

(Porto 20 S.)

(2872)

Kranke! Sicherste Hilfe!
Wer schnell gebraucht werden will, darf keine Medizin mehr nehmen, sondern muß
das Naturheilverfahren anwenden, dies ist die einzige Kräuterbehandlung.
Bilz. Das neue Naturheilverfahren, Weltgerühmtes Heilungs-
mittel. Kranke verbinden denselben ihre Wiedergenbung. Giebt
für jede Krankheit genaue Kurvorschrift, lehrt auch Kniefutter, Masse, Hei-
gummi, Kräuterton und Saug gegen Krallenleid etc. 200 Seiten,
700 Abbildungen. Preis gebunden M. 12,50 oder S. 7,50. Zu bestellen durch
alle Buchhandlungen und F. & G. Bilz, Verlag, Leipzig.

Bilz seit jährl. Hunderte von Patienten aller Art mit bestem Erfolg
approbierte Aerzte. Preis 10 Mk. Kurpette direkt durch die Direction.

(2872)

Stockmannshofer
Pomeranzen, gelb,
in feinster Qualität,
per Flasche 1/2 Quart Inhalt Mark 1.—
(3630)

A. M. von Steen Nachf.
Vigneux-Fabrik „Zum goldenen Sirup“,
Holzmarkt 28, Altstädt. Graben Nr. 1.

(3211)

50 000 Stück von diesen Taschenmessern
No. 407 in einigen Jahren versandt. Dasselbe kostet mit
feiner Hornschale mit Perlmutteinlage wie Abbildung,
2 polare Klingen und Korkenzieher nur Mk. 1,30 per
Stück, f. Etui dazu per Stück 25 Pfennige.

Theodor Kaiser, Stampferei
BERLIN S.W.
Charlottenstrasse 16
Erf. u. allein. Fahr. der Kaiser-Partenmaies
m. Stampferei. Stück Seehund-od. Jachtkun-
der 2,50 M., Partie 20 Pf.
Bevor Sie stampfen, kaufen verl. Sie mein Muster. (2429m)

E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 83
Stahlwaarenfabrik und Versandgeschäft.

Zu haben
in den meisten Colonialwaaren-,
Droguen- u. Seifen-Handlungen

Dr. Thompson's Seifenpulver
DR. THOMPSON'S TRADE MARK SCHUTZ-MARKE SEIFEN-PULVER (2382)

Die wichtigste Erfindung d. Jahrhunderts
ist kein's von Professoren und Aerzten
als sicher und unschädlich empfohlener
Frauen-Schutz (2530m)

Echt Gold.
Damen-Schmuck-Uhr
mit genau regulir. Wert
22 Mark.
Umtausch gen. gestattet,
3 Jahre jährl. Garantie.
Preisbuch üb. übr. Uhren
u. Uhrenfabrik, Leipzig.
Gebr. Loesch, Uhren-Fabrik, Leipzig. (67)

Ganzer Posten
zurückgesetzter (3651)

Winter-Schuhwaaren:
Krapfsteife für Herren von 8 M.
am, Herren-Krapfsteife von 5 M.
am, Herren-Sammler von 2,50
b. 5,50 M. Herren-Arbeitschuhe
von 2 bis 3,50 M., Herren-Haus-
schuhe von 1,75 bis 3 M., hohe
Damen-Schuhe von 2,25 bis 3,50 M.,
niedrige Damen-Schuhe 3 Schuh.
mit Lackblatt von 2 bis 2,75 M.,
Damen-Krapfsteife von 2 bis 2,50
b. 4,50 M., hohe Mädchen-Schnür-
schuhe und Krapfsteife von 3
bis 4 M., Kinder-Haufen-Schuhe
von 2,50 bis 3 M. am und viel anderes
Zubzeug, stark, ist billig zu verk.

m. Jopengasse 6.
H. Albrecht,
Neugarter Thor.
Fabrik mit Dampfbetrieb
für schmiedeeiserne
Grabgitter

Hygienischer Schutz
D.R.G. (Kein Gummi). Nr. 42469.
Tauende von Anerkennungs-
schreiben von Aerzten und U.
liegen zur Einsicht aus.

Lahusen's
Jod Elsen.
Porto 20 S.

Alle ähnlichen Präparate sind
Nachahmung.

S. Schweizer, Berlin O.
Holzmarktstraße 69/70.
Prospecti verschlossen gratis und
postfrei. (2605)

kommen zum Verkauf. Er-
wachsene und Kinder, die
Leberthran nehmen wollen,
sollten jetzt mit dem Ein-
nehmen beginnen, oder einen
Versuch damit machen. Jedem
anderen Leberthran vorzu-
ziehen, da bedeutend wirk-
samer, besser schmeckend,
leichter zu nehmen und zu
vertragen. Eine längere, regel-
mäßige Kur sichert die besten
Erfolge. Preis der Original-
flasche 2 oder 4 Mark. Beim
Einkauf achtet man auf die
Verpackung im grauen Kasten
und auf den Namen des
Fabrikanten **Lahusen**, Apo-
theker in Bremen, der von
außen aufgeklebt ist. Stets
frisch in allen Apotheken
Danzig's u. der Vororte. (3563m)

Zinn!
Astermarke, Trichter, Schnell-
Eß-, Tee-, Vorlegefäß, Gabeln,
Schüsseln, Löffel, Salzschälchen, Seidel, Defel,
Hand- u. Kirschenlechter, Stiefel-
beden, Nachtgeschirre u. s.m. empf.
Th. Etzold, Zinnierfabrik, Heilige Geistgasse 99. (50246)

Kastanienseife 20 S. Haushof 2.
(3085)

Adolph Schott

II. Langgasse 11.

Filiale: Breitgasse 122, Ecke Junkergasse.



Normal-Unterkleider
in nur bewährten „Stutgarter“ Qualitäten,
nicht einlaufend, von 1,75 M. an.

Das Ei des Columbus

nennt der Geh. Med.-Rath Dr. Buzer an der Universität zu Bonn das Baumscheidtsche Heilverfahren. Darum sollte kein Kranker versäumen, diese einfache, gefahrlose Heilweise kennen zu lernen. Unzählige, vollmächtig beglaubigte Heilerfolge bei Rheumatismus, Mutterkrankheiten, Angen. und Ohrenleiden, Schwindsucht, Hantkrankheiten, Drielen bei Kindern u. Erwachsenen, Geschlechtskrankheiten, Syphilis, Verbundungsstörungen und Frauenleiden jeder Art beweisen die wunderbare Wirkung dieser Heilmethode.

Dr. med. Nichterlein

aus Minden schreibt: Die Erfahrung müsse nicht nur allen vorurtheilsfreien Aertern, sondern auch besonders von den leibenden Menschen mit dem grössten Jubel begrüßt werden. Denn kein denkender Arzt wird in Abrede stellen können, daß in den meisten sogenannten Krankheiten der Organismus das Bestreben habe, nach der Haut hin eine Ablagerung zu bewirken, und daß die Krankheitssymptome nur Heilungsversuche des Körpers sind.

Diese wurden nun noch dem alten Schröderian entweder unterdrückt oder nach dem Magen- oder Darmcanal hinabgelent. Weil naturnäher aber ist es, sie nach der äusseren Haut hin abzuleiten und die Heilerektionen entweder, wenn sie zu ungestüm sein sollten, zu mässigen, oder, wenn sie zu schwach sind, anzufachen. Alle diese Bedingungen erfüllt nun aber das neue Verfahren in höchst überzeugender Weise; es ist deshalb auch nicht, wie die übrigen Arzneimittel, nur bei einzelnen Krankheitsarten, sondern bei vielen Krankheitsgattungen anwendbar. Nach meiner Erfahrung nun bewährt sich die Anwendung des Lebensweckers bei allen rheumatischen und katarrhalischen Erkrankungen, ganz besonders aber bei allen Drüsenerkrankungen, mögen dieselben nun bei syphilitischen Kindern oder bei syphilitischen Männern in der Leistengegend ihren Sitz haben und vorzüglich bei der Diphtheritis und dem Nervenfieber; denn bei allen diesen Krankheiten ist die Gefahr verschwunden, sobald sich auf der äusseren Haut eine Ablagerung bildet und darüber erhält. Schon längst haben die Aerzte gesonnen, um derartige Resultate zu erzielen, aber bis jetzt ohne Erfolg; denn der Senf und die spanische Fliege leisten lange nicht das, was der Lebenswecker vermag; selbst das Glücksheil bleibt weit hinter der Wirkung des Instruments zurück. Das Glücksheil verzeigt gesundes und frisches Gewebe, soweit es direkt wirkt, in den Guttata des örtlichen Todes der Lebenswecker belebt und erzeugt keine Eiterfläche, die vergiftend auf die Zäpfchenwaffe wirkt, sondern einen lebendigen, entgiftenden, zerstörenden und selbst von scheinbar Gesunden stets als wohlthätig bezeichneten Ausfall.

Dr. C. v. Ritschdorf hat vor dem Berliner Publicum drei Vorträge gehalten und dieselben drucken lassen, worin steht:

„Die durch so viele Erfolge dargelegte Wirksamkeit der Baumscheidtschen Heilmethode gewährt den Anspruch, als eins der ersten und entschiedensten Mittel für Lebensverlängerung sich geltend zu machen.“

Dr. C. A. Neumann, Berliner Kreisphysikus, beflagn es in seinem Werke: „Grundzüge einer vergleichenden Therapie“ mit Recht, daß in den Kliniken das Baumscheidtsche Heilverfahren so gänzlich überblickeicht bleibt und von praktischen Aertern nur selten zur Anwendung kommt.

Dr. C. von Bünighausen, Königlich Preussischer Regierungsrath a. D., aber schreibt: Will man heute von berühmten Heilfunktionen unserer Zeit reden, so darf man den Erfinder der Baumscheidtschen Heilmethode nicht vergessen.“

Dr. med. Schauenburg, der die unzähligen Erfolge dieses Heilverfahrens in seinem Lehrbuch wissenschaftlich begründete, sagt auf Seite 81 Folgendes: „Ich würde auf unumstößlich Procent der Apothekenmittel lieber Verzicht leisten, als auf unser künftiges Exanthem, in dem ich, neben einer richtigen Pflege und Diät, die zuverlässige Schutzwaffe gegen Sichtschaden und frühzeitigen Tod erkenne.“

Jeder Patient überzeugt sich und verlangt Prospekte (Anmerkungen), die gratis und franco zugesandt werden.

H. Cramme, gepr. Baumscheidts, Leipzig, Kochstraße 4, II.

Eugen Hasse, Kohlenmarkt Nr. 14/16, Ecke Passage.

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfiehlt ich in großer Auswahl:

Krimmer-Paletot,
in allen Farben
von 15,00 Mark an.

Eskimo-Paletot
in allen Farben
von 12,00 Mark an.

Loden-Joppen
von 5,00 Mark an.

Gesellschafts-Anzüge
(Lich und Kammgarn)
von 18,00 Mark an.

Elegante Schlafröcke
in allen Farben
von 8,00 Mark an.

Jagd-Joppen
in allen Farben
von 9,00 Mark an.

Hohenzollerumantel
in allen Farben
von 14,00 Mark an.

Jaquet-Anzüge
in allen Farben
von 12,00 Mark an.

Gesellschafts-Anzug
nach Maß (engl. Lich u. Kammgarn)
von 40 Mark an.

Promenaden-Anzug
nach Maß, reine Wolle, Cheviot, in
allen Farben, von 30 Mark an.

Sämtliche Sachen zeichnen sich durch guten Stil und sanbere Arbeit aus und werden unter Garantie geliefert.

Paul A. Henckels, Solingen

Fabrik und Versandhaus feiner Stahlwaren.

No. 370. Dreikaisermesser

mit fein oxydirt. Schalen,
2 Klingen und Korkzieher, allerbeste Qual., p. St. M. 2,-.
No. 371. Dasselbe Messer m. Champagnerhaken, p. St. M. 2,50.

No. 523. Rasirmesser,

1/2 hohl geschliffen, von allerbestem Stahl, schwarzes Horn-
heft, p. St. M. 1,50.No. 621. Dreikaiserschere,
fein vernickelt u. vergoldet, auf derRückseite Medaillons der 3 Kaiserinnen.
6 Zoll p. St. M. 1,20. 7 Zoll p. St. M. 1,40.Versand nur gegen Nachnahme oder
Vorhereinsendung des Betrages.Garantie für die Qualität meiner sämtlichen Artikel.
Nicht Passendes tausche bereitwillig um. Die Zusendung
meines Hauptkatalogs erfolgt auf Wunsch.

(3104)

Jopengasse 29. Jopengasse 29.

Merkur

Privat-Stadtbrief-Beförderung und Adressen-Schreibstube.

T a r i f .

	per Stück
Couverts mit eingedruckter Marke	3 Pfg.
Karten-Briefe	3 "
Karten mit Rückantwort	4 "
Werfer-Karten	6 "
Waarenproben bis 250 gr	3 "
Drucksachen bis 50 "	2 "
" 250 "	3 "
Packete " 1000 "	10 "
" 2000 "	15 "
Geld-Aufträge bis 50 Mark	15 "
" von 50-150 "	20 "
Geldsendungen bis 50 "	10 "
" 100 "	15 "
" 200 "	20 "
Einschreibbriefe	13 "
Gibetrie pro Kilometer Zufließtag	10 "
Telegramme (Wortzahl beliebig)	25 "

Bei grösseren Aufträgen Rabatt!

Bei Abnahme von 1000 Couverts mit eingedruckter

Marke Firmendruck gratis.

Bestellung erfolgt in der Stadt und den Vororten: Lang-

fuhr, Leegfries, Neuholland, Neufahrwasser, Schilksee,

Peetershagen, Stadtgebiet, Altsholland.

(3686) Marken-Verkaufsstellen durch Merkur-Briefkasten kennlich.

In den Einsegungen

empfiehlt sehr hübsche und gutgehende

Uhren

in jeder Preislage und reizende Schmuck-

sachen bei Zusicherung solid. Bedienung.

Reparaturen wird dauerhaft ausgeführt.

Uhrmacher,

Langeumarkt 37.



Echt silberne Remontoir-Uhr

garantiert erste Qualität

mit 2 echten Goldrändern, deutsch.

Reichsstempel, Emaille-Gitter-

blatt, schön gravir. Mt. 10,50.

Dieselbe mit 2 echten silbernen

Kapseln 10 Rubis Mt. 13.

Villig, deshalb schlechtere

Qualitäten führe ich nicht.

Garantie 8 klar, goldene Damen-

Remontoir-Uhr erste Qualität

10 Rubis Mt. 19,50.

Sämtliche Uhren sind wirk-

lich abgezogen und regulirt

und leiste ich eine reelle, schrift-

liche 2-jährige Garantie.

Versand gegen Nachnahme oder Post-

einzahlung. Umtausch gestattet,

oder Geld sofort zurück, somit

jedes Risiko ausgeschlossen.

Wiederverkäufe erhalten

Rabatt. (2447)

Preisliste gratis u. franco.

S. Kretschmer,

Uhren und Ketten en gros.

Berlin 207 Lothringerstr. 69

(3880)

Echt

silberne

Remontoir - Uhr

garantiert erste Qualität

mit 2 echten Goldrändern, deutsch.

Reichsstempel, Emaille-Gitter-

blatt, schön gravir. Mt. 10,50.

Dieselbe mit 2 echten silbernen

Kapseln 10 Rubis Mt. 13.

Villig, deshalb schlechtere

Qualitäten führe ich nicht.

Garantie 8 klar, goldene Damen-

Remontoir-Uhr erste Qualität

10 Rubis Mt. 19,50.

Sämtliche Uhren sind wirk-

lich abgezogen und regulirt

und leiste ich eine reelle, schrift-

liche 2-jährige Garantie.

Versand gegen Nachnahme oder Post-

einzahlung. Umtausch gestattet,

oder Geld sofort zurück, somit

jedes Risiko ausgeschlossen.

Wiederverkäufe erhalten

Rabatt. (2447)

Preisliste gratis u. franco.

S. Kretschmer,

Uhren und Ketten en gros.

Berlin 207 Lothringerstr. 69

(3880)

Mit dem Wachsen des Diaconissen-Krankenhauses halten

die Einnahmen nicht gleichen Schritt.

Die Kranken bedürfen

mehr als die gering bemessenen

Carosten zu decken vermögen.

Im

Haupthaus sind Umbauten, größeren Reparaturen erforderlich

gewiesen.

Die

Schwestern mehrt sich in erstaunlicher

Weise; je mehr Diaconissen für neue und vergrößerte Stationen

in der Provinz erbeten werden, um so mehr Meldungen zum

Eintritt in das Haus, zur treuer Arbeit im Dienste der

Barmherzigkeit, aber auch um so mehr Raum für dieselben ist

notwendig.

Das Diaconissenhaus bedarf daher treuer Freunde

und Wohlhaber, um nach Zimmern und Aufzügen weiter wachsen

zu können und die großen Aufgaben zufüllen, vor die es

momentan in der Provinz gestellt wird.

An alle diese Freunde

den Bazar zu unterstützen durch Überwendung von Geld und

praktischen Gaben bis zum 8. oder

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance
and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**